

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 25. Jahrgang • Nummer 5 • 26. Mai 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

4. JUNI 2016

24.

Falkensteiner

Straßenfest

Fröhliches Treiben in der gesamten Innenstadt.
Von A - wie Aal, bis Z - wie Zuckerwatte.
Für Jung und Alt, es ist für jeden was dabei.
Lassen Sie sich einfach von uns verzaubern!

Eintritt frei!

P
kostenlos

WEGWEISER
Was ist wann und wo?

FALKENSTEIN
STADT MIT CHARAKTER

Gestaltung: AALAN STEL Thomas Kerschon

Lassen Sie sich von uns „verzaubern“!

Jahrmärktsstimmung in der gesamten Innenstadt
mit Stelzenläufer, „Monsieur Chocolat“ und vielem mehr

Vorderer Teil der Schloßstraße

Straßenkaffee bei Börners, Addidas-Aktions-Tag, Zuckerwatte, Hüpfburg, 16.30 Uhr Start des Schallmeienzuges

Mittlerer Teil der Schloßstraße

Vorstellung der Kirchengemeinden, Basteln mit Kindern, Technikrätsel, Glitzertatoos, 15.00 Uhr „Rabenbrüder“, 16.00 Uhr Posaunenchor, 20.00 - 23.00 Uhr „Nassaja“

Oberer Teil der Schloßstraße „Puzzle-Verein“

von 14.00 - 24.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit „DJ Roy“, Glücksrad, Kinderbasteln, Kegelbahn, Hüpfburg, 15.00 Uhr Auftritt Knirpsenland, 15.30 Uhr „Rabenbrüder“, 17.00 Uhr „Musical Company“ mit Simone Ditt, 17.30 Uhr Line-Dance-Gruppe und ab 18.00 - 24.00 Uhr Tanz in den Abend

Mittlerer Teil der Hauptstraße

Quiz mit dem Museumsverein, Glücksrad, Kinder-Parcours der Falkensteiner Kindereinrichtungen, Kinderschminken, Modellboote, jeweils 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr Puppentheater Optiker Mann

Unterer Teil der Hauptstraße, W.-Rudert-Platz, Amtsstraße

Kinderkarussell zugunsten des Spielplatzes im Stadtpark, Photos, Injoy Gesundheitsbus, Straßenkaffee Frisch mit den „Wollmäusen“, Keramik, Streichelzoo, an der rollenden Cocktail-Bar Aal am Stil ab 16.00 Uhr „Rabenbrüder“

Oberer Teil Hauptstraße „Summer in the City“

von 14.00 - 2.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit „De nacketen Fieß“ und „De Erbschleicher“, Kinderschminken, Kinderkarussell Holzbackofen, Bürgerbräu Maßkrugschieben, 14.00 Uhr „Rabenbrüder“, 14.30 Uhr Auftritt Injoy, 15.00 Uhr Modenschau, 15.30 bis 17.30 Uhr „De nacketen Fieß“, 16.00 Uhr Auftritt Injoy, 18.00 Uhr Schallmeienkonzert, 20.00 - 2.00 Uhr „De Erbschleicher“

August-Bebel-Straße

Biergarten mit zünftiger Musik bis 2.00 Uhr, Maßkrugstemmen, Wettmelken mit den Dirndl'n von ECOVIS, Vorturnen von „1860“

Ferdinand-Lassalle-Straße

Automeile, Feuerwehr - Zielspritzen, Bierkastenstapeln

Ihr Falkensteiner Anzeiger

jetzt in vielen Geschäften in Ihrer Nähe

Lesen Sie dazu auch Kasten auf Seite 7 oben rechts.

Kindertagesstätte Knirpsenland

„Wer will fleißige Handwerker seh'n?
Der muss zu uns Kindern geh'n.“

Am Samstag, den 30.04.2016 hatten wir unseren großen Arbeitseinsatz „Gemeinsam Geht's Besser“. Viele Eltern kamen und unterstützten uns bei der Gemeinschaftsaktion von Bad Brambach und Sternquell. Unsere Gartenanlage ist wieder ein Schmuckstück geworden. Danke an die Eltern und Erzieherinnen. Für das leibliche Wohl sorgte unser technisches Personal. Ein Dankeschön auch an die Stadt Falkenstein und den Bauhof für die Bereitstellung der Materialien. Unsere

Hallo Mama, hallo Papa, ihr seid die Besten auf der Welt. So klang es bei den Muttertagsveranstaltungen in unserem Haus. Die Kinder haben gebastelt für ihre Eltern und fleißig ein Programm einstudiert. Der Applaus war die große Freude für die Kinder. Das Generationsprojekt mit den Senioren von „K & S“ haben die kleinen Spatzen von den großen Igelrn übernommen. So eröffnen die Spatzenkinder mit einem kleinen Programm das Pfingstfest in der Seniorenresidenz. Unser großes Familienfest am 25.06.2016 steht unter dem Motto „Entdecker- und



Marion Hartlich wurde mit einem Preis von den initiiierenden Firmen (Sternquell und Bad Brambach, Freie Presse) überrascht, selten, dass man sie so sprachlos sieht. Am 04. Juni ist unser diesjähriges Straßenfest. Auf ein buntes Kinderprogramm unserer Tigergruppe können sich alle Gäste und Eltern freuen. In einem Bewegungs-

Forscherfest“. Auch in diesem Jahr haben wir viele Aktionen rund um das Thema Forschen und Entdecken geplant und uns sogar das große Wissenschaftsmobil der Phänomenia Glauchau organisiert. Da können wir sogar mit unseren Eltern gemeinsam tolle Experimente ausprobieren. Es ist also jede Menge los für Groß und Klein. Die große



parcour können die Kinder ihre Geschicklichkeit und Gewandtheit beweisen. Außerdem sind wir wieder mit einem leckeren Kuchenbasar vertreten. Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker.

Hüpfburg wird auch mit dabei sein. Unser Überraschungsmärchen wird unser Ausklang sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir wünschen allen Gästen und Eltern recht viel Freude und Spaß

mit ihren Kindern im Stadtpark. Bringt alle eine Tüte Sonnenschein mit, damit es ein gelungenes Fest wird. Bei unseren großen Gruppen heißt es langsam Abschied nehmen, denn die Mäuse- und Igelkinder warten schon gespannt auf ihre Zuckertütenfeste. Mal sehen, ob die Zuckertüten langsam wachsen werden. Unser Zuckertütenbastelclub – von Frau Lauterbach geleitet – hat jetzt Hochkonjunktur. Die Muttis, Vatis und Omas sind tolle Künstler. An dieser Stelle großer Dank an Andrea Lauterbach, die mit großer Hingabe jedem Zuckertütenbastler zu tollen Ergebnissen verhalf. Vielen Dank der Stadt Falkenstein und auch an Frau Leistner von der OS

Falkenstein, die uns ermöglichen, die Räumlichkeiten in unserem schönen alten Spital zu nutzen. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle auch einmal an Herrn Dr. Meyenberg für die gespendeten Spielsachen und an Frau Gerber für das Klettermöbel für unser Früh- und Spätzimmer. Im tollen Frühlingsmonat Mai scheint endlich die Sonne und auch unser Hochbeet konnte dank der Unterstützung von Herrn Kadelke wieder mit leckeren Gemüsepflanzen bestückt werden und die Fischekinder werden in diesem Jahr zu kleinen Gartenexperten.

Bis zum nächsten Mal euer Knirpsenland



FORSCHER, ENTDECKER & TÜFTLER
 4. FAMILIENFEST der Kita KNIRPSENLAND Falkenstein
 In den Fußstapfen von Einstein, da Vinci und Indiana Jones.....
 Holt Fernglas, Lupe und Entdeckerucksack raus und werft euch in eure Forscherkostime...
25.06.2016
15.00-18.00 Uhr
 Im Gelände des Falkensteiner Stadtparkes
 (bei Regen in der Kita Knirpsenland)

Eröffnungsprogramm der Gruppen -
 Forschen & Entdecken an vielen Ständen der Kita
 Uns besucht der Forscherbus der Phänomene Glauchau
 Basteln - Feuerwehrfahrten - Reiten -
 Kinderschminken - Tombola -
 und noch einiges mehr sind für Groß und Klein geplant
 - auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt -
 Das Knirpsenlandteam proudly presents ca. 17.30 Uhr:
„Der Wolf und die 7 Geißlein“
 Wir freuen uns auf Euch!

Neues aus der Kita „A. Schweitzer“

Schiff ahoi und Leinen los
 Am Montag, den 9.5.16 war es wieder soweit! Alle Schulanfänger unserer KITA begaben sich auf große Reise in den Playmobil- Fun - Park nach Zirndorf.
 Pünktlich um 07:00 Uhr starteten wir mit dem großen Reisebus Richtung Autobahn. Nach einer gemütlichen Frühstücksrast erreichten wir mit großen Erwartungen den Park. Schon von weitem sahen wir die große Ritterburg mit einem hohen Wachturm. Verlies, unterirdischer Geheimgang, Spiegelkabinett und Thronsaal versetzten uns zurück in die Zeit der alten Ritterswelt. Über Kletterwände und Seilnetze ging es für besonders mutige Ritter

und Burgfräuleins hinauf bis zum höchsten Turm. Mit dem riesigen Piratenschiff segelten wir über alle Weltmeere und holten Schätze aus der Goldmine. Dank der warmen Sonnenstrahlen konnten wir nach Lust und Laune auf den Wasserspielplätzen matschen, planschen oder mit Playmobil Spielsachen in Wasserkanälen spielen, mit bunten Paddelbooten über den See paddeln..... und aus Zaubermuscheln kleine Wassertierchen suchen. Geschick und Koordination konnten wir beim Go - Kart fahren in der Polizeistation unter Beweis stellen. Nach einem erlebnisreichen und aufregenden Tag fuhren wir mit dem Bus in Richtung Heimat.



HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

AZUBI gesucht!

ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Gebäudereinigung Golla
 Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
 08223 Falkenstein im Vogtland

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
 email: info@reinigung-falkenstein.de
 web: www.reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Trotz Baumaßnahmen an der Bahnhofstraße- Wir sind für Sie ständig erreichbar.

Autoservice
Schmalfuß
 GmbH

Bahnhofstraße 83 · 08223 Grünbach · ☎ (0 37 45) 60 06



Jetzt 2.000 €¹
Prämie sichern.

Warten können Sie woanders.

Golf Comfortline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5- Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/
kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage, LM Felgen u.v.m.

Hauspreis: 19.950,00 €

zzgl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹Beim Kauf des angegebenen Modells in dem
Zeitraum 23.05.2016 - 30.06.2016 . Abbildung
zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.
Bei Inzahlungnahme eines VW PKW



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. +49 3745
78870, <http://www.volkswagen-autohaus-schueler.de>

Glücklich und geschafft schliessen die Ersten schon nach 100 Meter Fahrtstrecke auf ihrem Sitz ein. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Meißner von der „Dronova“ Drogerie Falkenstein. Anlässlich des 25- jährigen

Firmenjubiläums überreichte er uns einen großen Scheck. Da wir immer irgendeinen Wunsch auf Reserve haben, fällt uns da ganz sicher was Tolles ein, wie wir den umsetzen können. Nochmals vielen Dank. Unsere Muttis sind immer für uns



da, zu jeder Tag- und Nachtzeit. Die Mutti ist das aller- wichtigste für uns. Immer hat sie Zeit, sie weiß, wie es um uns steht, sie verliert nie die Geduld und bei Kummer ist dann sogar noch der Platz in der Besucherritze frei. Dafür bedanken wir uns von Herzen mit selbst gebastelten Geschenken und einem kleinen Programm bei ihr. Das haben sich unsere Muttis so richtig verdient, zu unseren Muttertagsfeiern werden die Muttis mal so richtig von uns verwöhnt.

Habt ihr schon gesehen, wie schön unser Garten aussieht? Das haben wir den gefühlten tausend Händen unserer Eltern, Großeltern zu verdanken, die fleißig Zäune und Bänke gestrichen, Dächer gedeckt, Sandkästen mit neuem Sand aufgefüllt, gejätet, gebaut und gewerkelt haben. In unseren Beeten kann auch endlich wieder etwas wachsen, denn sie sind nun vom Unkraut befreit. In unserem Gewächshaus wachsen

nun die selbstgezogenen Tomaten vom Toni Opa- wartet nur, wenn es da ans Ernten geht. Jeden Tag werden wir Tomaten auf unseren Obststellern haben- vielen Dank. Besonders gefreut haben wir uns über zwei kleine Hexenhäuschen, die wurden nämlich auch gebaut. Die haben Fenster und Türe und sogar einen Schornstein- ihr wisst schon, im Winter muss man ja anfeuern. Wir bauen uns jetzt unser eigenes, kleines Zwergendorf auf. Ist das ein Spaß! Vielen Dank an Herrn Dachdecker Schuster und Herrn Günther. Der Erste hat's gesponsert, der Zweite hat's gebaut. Unser Schuppendach wurde mit Blechen versehen und neu eingedeckt, da sieht man gleich, dass Profis am Werk waren. Für die große Hilfe möchten wir uns bei all den fleißigen Helfern bedanken.

Bis zum nächsten Mal, seid begrüßt von Allen aus der Albert Schweitzer



Das Lippendorf-Projekt

Fächerverbindender Unterricht der 7. Klassen der Trützschler-Oberschule

Kürzlich fuhren wir in das Kraftwerk Lippendorf. 7.10 Uhr kam unser Bus, mit dem wir 9 Uhr an unserem Reiseziel ankamen. Beteiligt an diesem Ausflug waren die beiden Klassen 7a und 7b, Toni Heinrich, die Lehrer Frau Seidel,

Frau Baumann, Frau Szenner und Herr Seidel. Wir besuchten das Kraftwerk, den Tagebau Vereinigtes Schleenhain und das Natur-Kap Zwenkau (Naherholungsgebiet). Das Programm der Klasse 7a war: Tagebau – Kraftwerk - Zwenkau. Dazu mussten wir ein Arbeitsblatt mit 25 Fragen ausfüllen. Tagebau:

Wir fahren mit einem Unimog-Bus zu einem Aussichtspunkt. Ein Geologe, der uns durch den Vormittag führte, hielt uns einen Vortrag. Danach fahren wir in den Tagebau hinein. Man konnte die ganze Kohle sehen und auch die verschiedenen Schichten von Gesteinen. Unsere Gruppe sah dann noch einen riesigen Schaufelradbagger. Der wurde nur von drei Personen gelenkt. Dort gab es ein Förderband, das die Kohle vom Tagebau ins Kraftwerk bringt. Damit die Kohle auch trocken ins Kraftwerk ankommt, muss das Wasser in kleinen Seen gesammelt werden.

Kraftwerk: Zur Sicherheit mussten wir einen Helm und eine Brille aufsetzen. Ein Mitarbeiter des Kraftwerkes hielt uns zuerst einen Vortrag im Kommunikationszentrum. Hier konnte man sich auch noch einiges anschauen. Mit einem Fahrstuhl fahren wir zu einer Turbine. Danach sind wir wieder mit einem Fahrstuhl zur Aussichtsplattform gefahren. Erstaunlicherweise passten 66 Personen oder 5000 kg in den Fahrstuhl rein. Die Aus-

sichtsplattform war 166 Meter hoch und von dort oben hatten wir einen tollen Ausblick. Danach konnten wir in den Brennkessel schauen. Im Anschluss daran sind wir dann in einen der beiden Kühltürme gegangen. Es war darin alles so feucht, dass unsere Brillen sofort angelaufen sind.

Naherholungsgebiet Zwenkau: 13.30 Uhr sind dann beide Klassen zu einem See gefahren. Dort holten viele Schüler natürlich sofort ihre Handys heraus und machten viele Fotos. Der See ist künstlich angebaut. Er wurde mit Wasser gefüllt. Es sah dort richtig schön aus.

14.30 Uhr sind wir dann wieder nach Falkenstein gefahren, wo wir gegen 16.45 Uhr ankamen.

Wir möchten uns herzlich bei Toni Heinrich, Frau Baumann, Frau Seidel sowie bei dem Busunternehmen Schmalfuß Rodewisch für die Organisation bedanken. Schön, dass dieser Tag so reibungslos abgelaufen ist. Das war wirklich eine Erfahrung wert.

Daliah Gehlhaar, Klasse 7a



Toleranz-Projekte an der Trützschler-Oberschule

NPD-Aussteiger im Gespräch mit unseren Neuntklässlern

Mehrere Toleranz-Projekte des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. waren im April an der Trützschler-Oberschule zu Gast. Bei den Workshops „Ausgegrenzt und abgestempelt“, die am 25. April in beiden 5. Klassen durchgeführt wurden, ging es um Sozialkompetenz sowie um Mobbing-Prävention.

Zwei Tage später kamen Michael Ankele, Sozialarbeiter im Aussteigerprojekt „ad acta“ der Vereins „Projekt 2111“ e.V., und Maik Scheffler, NPD-Aussteiger, an die Schule, um in einer vierstündigen Veranstaltung mit den Neuntklässlern ins Gespräch zu kommen. Es ging im Workshop, an dem die Jugendlichen mit großem Interesse teilnahmen,

vor allem um Rechtsradikalismus in seinen verschiedenen Erscheinungsformen sowie um die Folgen, mit denen Aussteiger aus der rechten Szene in ihrem neuen Leben fertig werden müssen. Beide Gäste betonten, dass es ihnen wichtig ist, bei den Jugendlichen eigene Denkprozesse in Gang zu setzen.

Bei der Auseinandersetzung mit der rechten Szene muss man, so betonten die Referenten, unbedingt zwischen der rechten Straßen-Szene und der intellektuellen Polit-Szene unterscheiden.

Herr Ankele konnte mit bewegenden Storys seiner Klienten, die er nach dem Ausstieg aus der Skinhead-Szene begleitet, aufwarten. Solch ein Ausstieg ist nämlich keine einfache Angelegenheit. Vertraute soziale Beziehungen hat man

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
 Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
 Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
 www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Caddy Caddy 4Motion 2.0 TDI NEU BlueMotionTech (2K)

23.800,- €



Kraftstoffverbr. komb.*	5,4 l/100 km
Kraftstoffverbr. innerorts	6,6 l/100 km
Kraftstoffverbr. außerorts	4,8 l/100 km
CO ₂ -Emissionen komb.*	143 g/km
Zugr.-Igd. Treibstoffart	Diesel
Energieeffizienzklasse	B

weiß und Graumetallic vorrätig
 Fahrerairbag, Beifahrerairbag,
 Seitenairbag, Außenspiegel
 beheizbar, Radio/CD, Colorverglasung,
 Klima-anlage, abgedunkelte Scheiben
 im Fond, Fahrersitz höhenv.
 Mittelarmleh-ne, Vordersitze höhenv.,
 Winter Paket, (ASR), 3. Bremsleuchte,
 Außentempe-raturanzeige,
 Rückfahrkamera, Spiegel automatisch
 abblendbar, Kopfairbags vorne,
 Zentralverriegelung mit
 Fernbedienung, Getriebe 6-Gang,
 Karosserie/Aufbau: Kombi, Motor 2.0
 Ltr. - 90 kW TDI, Schadstoffarm nach
 Abgasnorm Euro 6,

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	3.800,- €
Schlußrate	16.500,- €
Nettokreditbetrag	20.000,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	22.147,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate 162,- €

Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm.
 §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein
 unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer
 Santander, Bonität vorausgesetzt.



Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 · 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache



sparkasse-vogtland.de/autokredit

**Fahrt-
wind ist
einfach.**

Wenn der Finanzpartner für die passende Autofinanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit
2,49 %
 effektiver Jahreszins*
 Nur für kurze Zeit!

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Vogtland**

* Beispiel: 2,49 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,46 % p. a., Laufzeit 60 Monate, Bonität vorausgesetzt. Angebot freibleibend; Sparkasse Vogtland, Kottburchhof 2, 08527 Plauen

grimm.media druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823
medien@grimmdruck.com



Neues Auto?

Hier gibt's die günstigste Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot und überzeugen
Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich
gleich. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro Silke Then

Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
Silke.Then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657
Juergen.Seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Di. 18:00 – 20:00 Uhr
Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Jörg Seidel

Versicherungsfachmann
Tel. 03745 753893
Joerg.Seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75
08223 Grünbach
nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

in der Regel bereits beim Einstieg hinter sich gelassen. Meist ist man dann (mitunter auch mehrfach) mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Da ein Ausstieg in der Szene „Verrat“ bedeutet, muss man mit massiven Bedrohungen rechnen. Oftmals ist deshalb die Suche nach einem neuen Wohnumfeld nötig. Die Suche nach einer Arbeits-/Ausbildungsstelle gestaltet sich auch nicht ganz einfach. Hohe Schulden sind ebenfalls ein Problem, aus dem mancher junge Mensch - wenn überhaupt - ohne Hilfe von außen nicht mehr herausfinden kann. Maik Scheffler, ehemals stellvertretender NPD-Landesvorsitzender sowie Mitarbeiter der NPD-Fraktion im Sächsischen Landtag und Aussteiger seit 2015, konnte aus eigenem Erleben berichten. Er räumte ehrlich ein, einer der eifrigsten Propagandisten gegen Asylbewerber gewesen zu sein. Offen sprach er von eigenen Hetzreden auf politischen Veranstaltungen, die wohl auch dazu beigetragen haben, dass sich Jugendliche der rechten Szene angeschlossen haben und sogar gewalttätig wurden. Dies, so erklärte er den Schülern, bedauert er im Nachhinein am meisten. Doch nach und nach setzte ein Umdenken bei ihm ein und führte zum Bruch mit der eigenen Vergangenheit. Man hätte eine Stecknadel in der Trützscher-Aula fallen hören können, als Herr Scheffler von einer Gruppe syrischer Männer berichtete, für die

er im Rahmen seiner Tätigkeit als Dozent als Deutschlehrer tätig war. Die Kontakte mit diesen Menschen sowie auch herzliche Begegnungen mit ihnen außerhalb seiner Lehrtätigkeit trugen wohl ganz wesentlich zu seinem Umdenken bei. Derartige soziale Kontakte, so legte er seinen jungen Zuhörern ans Herz, sind sehr wichtig, um Vorurteile zu beseitigen. Auch Sachliches wurde besprochen. Dabei ging es vor allem um verbotene rechte Symbolik sowie um Straftatbestände. Von der anschließend angebotenen Möglichkeit zum Diskutieren machten die Schüler sehr regen Gebrauch. Auf alle sie bewegenden Fragen zur Geschichte von Maik Scheffler erhielten sie beeindruckend ehrliche Antworten. „Nicht nur ich kann Ihnen und Ihren Schülern helfen, es ist auch für mich enorm wichtig, so die Vergangenheit aufgearbeitet hinter mir zu lassen“, so begründete Maik Scheffler sein Engagement für das Aussteiger-Projekt an Schulen. Wir danken Herrn Ankele und Herrn Scheffler herzlichst für diese überaus beeindruckende Veranstaltung und sind uns mit beiden Referenten einig, dass es schon im Herbst 2016 eine Fortsetzung an unserer Schule (dann mit den neuen Neuntklässlern) geben wird. Denn kein noch so gutes Lehrbuch kann das leisten, was derartige Begegnungen mit solch engagierten Referenten für unsere Schüler mit sich bringen. *mawohl*



Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Renault Kadjar



Renault Captur



Dacia Duster



Dacia Sandero Stepway



Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich
T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69
ah-Kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com

Zuckertüten
Rausverkauf jedes Teil
nur solange Vorrat reicht



grimm.laden
Auerbacher Straße 98
Klingenthal

„Gemeinsam geht's besser!“ - Beitrag des Freizeitzentrums zur großen Spielplatzaktion

Wie in jedem Jahr beteiligte sich das Freizeitzentrum auch dieses Jahr wieder an der großen Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser!“,



welche von Bad Brambacher, der Sternquell-Brauerei, der Freien Presse und dem Vogtlandradio jährlich ins Leben gerufen wird. Fleißige Besucher des Freizeitzentrums sowie einige Eltern waren auf dem Spielplatz der Falkensteiner Melanchthonstraße am 30. April 2016 im Einsatz, verpassten der Rutsche, den Bänken und

dem Gartenzaun einen neuen Anstrich, füllten den Sandkasten auf und jäteten, rechneten, harkten, beschnitten und zupften was das



Zeug hielt. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Und die Roster, welche es nach getaner Arbeit im Freizeitzentrum gab, war mehr als verdient. Vielen Dank an die tollen Helfer und das großartige Engagement!!!

großer Kinder- und Jugendtag im Falkensteiner Naturbad

Am
01. Juni 2016

von
14.00 Uhr
bis
18.00 Uhr

mit vielen
tollen
Aktionen für
Groß und
Klein...

Tagess-Höhepunkt: Der **Zirkus Himmelblau** aus Rodewisch in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr!

Außerdem erwartet Euch:

- * Grill-, Süßigkeiten, Getränke- und Kuchenstand (alles zum kleinen Preis!)
- * viele Outdoorspiele (Slackline, Torwandschießen, Riesendreiräder, Roller, Riesensudoko und vieles mehr...)
- * Hüpfburg
- * Kinderschminken
- * Glücksrad ohne Niete

- * Streichelzoo
- * Bastelbasar (Unkosten 2,00 €)
- * Musik

Organisator: Freizeitzentrum Falkenstein

mit Unterstützung durch:
Hort Falkenstein, Tiergarten Falkenstein, Evangelisch-Methodistische Kirchgemeinde, Handwerksverein Falkenstein e.V., Frauen der SAQ

Nimm dr die Zeit

Noch isses Wasser mächtig koalt, doch strahlt's sue woarm raus ausm Wald, des Bild dr Toalsperr Falknsta, wuedriebr iech mieh halt sue fraa. Droan Eigang vrne tiefn Toal is des fr mieh de erste Wahl, ze wandrn ruhich Schriet üm Schriet, ze nemme die schenn Eidrück miet. Fr mieh is des Erholung pur, was mier sue bietet de Natur, raffs nei miet Sinn un offene Aang des Umfeld, was sue viel tuet taang. Aah gibbs fr mieh en manchn Platz, wue iech genießn koa den Schatz, wue iech mieh föhln koa wiedr gung, wue roakimmt manch Erinnerung. Hamm in dr Göltzsch nooch Gold gewaschn, bewoffn uns miet Fichtnzaschn, manchs Loager uns schi-e eigericht un noochgespielt e manch Geschicht. Es macht oan Fraad zerickzedenk, siech miet dr Kindheit ze beschenkn, schoaddrim – vrbei, kimmt nimmer wiedr, doch aah Gedankn singe Liedr. Un machst nooch haamwärts Brustgeweitet, was hot der Tooch fr Fraad bereitet, nooch dank von Herz'n iech moan Gott, der sue was schi-ens drschaffn hot.

Eberhard Navratil
Dr.-Robert-Koch-Straße 14
08223 Falkenstein

Auslegung Anzeiger seit April 2016

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt seit April 2016 an folgenden Standorten:

Apotheken
 Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker
 Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte
 Fisch und Gemüse „Forelle“, Ellefelder Str. 18, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Schuhhaus Beate, Pestalozzistr. 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.
 Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den oben aufgeführten Gewerbetreibenden für ihre freundliche Unterstützung.

DIE MARKEN-WERKSTATT

Falkenstein

FAIR & GÜNSTIG

Autolackreparatur!

... im eigenen Haus
... schnell und preiswert!

- Dellen
- Kratzer
- Parkschäden
- Rostschäden
- Bagatellschäden
- Transportschäden
- Lackaufbereitung
- Komplettlackierungen

☎ 03745-7443288

DIE MARKEN-WERKSTATT

Falkenstein

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt, OT Siebenhitz
Tel. 03745/7 44 32 88
www.autodienst-falkenstein.de

Aus der Feuerwehr Falkenstein....

Am 02. April 2016 nahmen 2 Kameraden an einem Fahrsicherheitstraining teil. Gesponsert wurde dies von dem Energieversorger eins, damit die Kameraden im Ernstfall schnell und sicher vor Ort sind.

Nach einer Stunde theoretischen

Wissen wurden im Praxisteil dann Slalom fahren, Ausweichen bei Hindernissen, Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn oder Kurvenfahrten auf vereister Fahrbahn getestet. Vielen Dank den Sponsoren für diese Möglichkeit.



Was ist, wenn keiner rangeht? Dann nehmen Katastrophen ungebremst ihren Lauf. Nur eine schlagkräftige Feuerwehr sorgt mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Schutz. Auch Du kannst mit einem Teil Deiner Freizeit in einem tollen Team dafür sorgen!!! Cool genug für ein heißes Hobby????- Werde ein Teil von uns!!!

Falkenstein Oberlauterbach Schönau Trieb

FREIWILLIGE FEUERWEHR

WERDE EIN TEIL VON UNS!
WIR SIND:

- gemeinschaftlich
- kameradschaftlich
- helfend
- spannend
- engagiert
- international
- aktiv



Jugendfeuerwehr
Falkenstein
Rathenastraße 9a
08223 Falkenstein

Jugendfeuerwehr
Oberlauterbach
Hauptstraße 24
08239 Oberlauterbach



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In wenigen Wochen, am Sonnabend, dem 4. Juni 2016, laden wir Sie, liebe Falkensteiner und Gäste zum Falkensteiner Straßenfest ein. Besuchen Sie wieder unseren Stand an der Hauptstraße, gleich neben dem Geschäft „Textil-Schnabel“. Hier erwartet Sie wieder das Quiz: „Falkenstein gestern und heute“. 20 Bilder aus DDR-Zeiten Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre sowie 20 Fotos vom gleichen Standort aus, in den letzten Monaten aufgenommen (von unserem Vereinsmitglied Hans Beyer – vielen Dank!), werden versetzt aufgestellt. Sie müssen nun raten, welche Bilder zusammengehören – kleine Preise winken! Vergessen Sie bitte Ihre Brille nicht!

19 Fotos aus DDR-Zeiten stellte uns dankenswerterweise das Falkensteiner Bauamt zur Verfügung. 1 Bild bekamen wir von Erik Strobel, Falkenstein. Aufgenommen hat es Erich Strobel, Falkenstein, Anfang

te „Zur Sonne“; Anm. Andreas Rößler) einige junge Herren zusammen zwecks Gründung eines Fußballklubs. Es waren dies die Herren Hadlich, Drechsler, Scholz Westphal, Hammerschmidt, Häußler, Trommer, Hiller, Hendel und Träger. Vor allem machte sich die Wahl eines Vorstands-Ausschusses nötig, und zwar wurden Herr Max Drechsler als 1. Vorsitzender, Herr Fritz Hendel als Kassierer und Herr Ernst Hiller als 1. Schriftführer gewählt und nahmen diese Herren diese Wahl auch an. Das Eintrittsgeld wurde auf 1,- Mark und die Steuern auf 0,50 Mark pro Monat festgesetzt. Die Vereinigung führt den Namen Fußball-Club Falkenstein. Es wird beschlossen, die Versammlungen im „Stadtkeller“ (im heutigen Bürgersaal im Rathaus, Anm. Andreas Rößler) abzuhalten. Das ist wörtlich der Inhalt des 1. Protokolles. ... Quelle: „Festschrift 25 Jahre Spielvereinigung Falkenstein e.V. im V.M.B.V. 1906 – 1931“ Druck: Falkensteiner



der 1980er Jahre – vielen Dank! Das hier wiedergegebene Foto ist unser Probe-Rätsel-Bild. Suchen Sie zum Straßenfest das dazugehörige Bild aus heutiger Zeit – wir freuen uns auf Ihr Kommen! Foto: Probe-Rätsel-Bild zum Falkensteiner Straßenfest am 4. Juni 2016 Aufnahme: Erich Strobel, Falkenstein, Anfang der 1980er Jahre Am 30. Mai 2016 jährt sich zum 110. Mal die Gründung des 1. Fußballvereins Falkenstein mit dem Namen „Fußball-Club Falkenstein“. Nachfolgend soll ein Artikel (Auszug) aus der Festschrift zum 25. Jubiläum, dem 30. Mai 1931, an die Gründung des „Fußball-Club Falkenstein“ erinnern. ...“Am 30. Mai 1906 fanden sich im Restaurant „Stadt Zwickau“ (heute Gaststät-

Anzeiger Richard Fülle, Falkenstein (Vogtland)

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Am Sonntag, dem 5. Juni 2016, um 14:00 Uhr öffnet unser Falkensteiner Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Gedanken unters Volk bringen – kleine Geschichte des Druckens“. Die Ausstellung zum Druckereigewerbe wird von Thomas Kersch von der Galerie „Aal am Stil“ zusammengestellt. Geöffnet haben wir vom 5. Juni 2016 bis zum 10. Juli 2016, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Falkensteiner Babygalerie

Liebe Eltern,
 wir waren wieder unterwegs, um unseren frisch gebackenen Eltern zur Geburt ihres Babys zu gratulieren, gute Wünsche und kleine Geschenke, sowie viele Tipps und Ratschläge verteilen. Wir hoffen, dass sich alle Eltern gut informiert fühlten.
 Wir bemühen uns, alle auftretenden Fragen und Probleme zu klären und Ihnen bei der Beantragung von Leistungen behilflich zu sein.
 In diesem Sinne wünschen wir allen Eltern und ihrem Nachwuchs für die Zukunft alles Liebe und Gute und immer Gottes Segen.



Anouk Salome Szymanowski



Erik Tippmann



Sina Christina Jahn



Tammes Èmile Ziomek

*Gehalten vom ersten Moment, in den Händen des Vaters,
 in den Armen der Mutter, geschützt in jedem Augenblick
 von der Wärme und der Sorge der Eltern.
 Gewollt von der Liebe und vom Leben.*

BIG DEAL-PLUS

- » 6 Jahre Garantie²⁾
- » 3 Inspektionen³⁾ inkl. Material
- » 3 Jahre Mobilität⁴⁾
- » 3 Jahre OnStar⁵⁾

GESCHENKT!



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER

BIG DEAL

++ PLUS ++

ENTDECKE DEN NEUEN ASTRA!



Wir leben Autos.

- 6** Jahre Garantie²⁾
 - 3** Inspektionen³⁾
 - +** MATERIAL INKLUSIVE!
 - 3** Jahre Mobilität⁴⁾
 - 3** Jahre OnStar⁵⁾
- GESCHENKT!**

Der neue Astra Sports Tourer

1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klimaanlage, Radio 300 Bluetooth, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, ESP^{PLUS}, LED-Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **16.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.410,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen in drei Jahren gemäß Opel Serviceplan. 4) Nach den Bedingungen des Opel Mobilservice der Adam Opel AG. 5) Aufpreispflichtiges Ausstattungsmerkmal, inklusive 3 Jahre Grundgebühr, exklusive WiFi im zweiten und dritten Jahr.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,0 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 103 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Autohaus EXNER

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Oelsnitz · Untermarxgrüner Str. 27
 Tel. (037421) 4740

Eine Filiale der Autohaus Exner GmbH & Co. KG · Unternehmenssitz: Wunsiedler Straße 2 · 95032 Hof

www.automobile-exner.de

Es tut sich wieder was im Stadtpark...



Am 9.4.2016 fand unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ (einer gemeinschaftlichen Spielplatzaktion von Bad Brambacher und Sternquell) im Stadtpark Falkenstein ein großer Frühjahrsputz statt. Mit vielen kleinen und großen Helfern konnten der Spielplatz und seine Geräte wieder frühjahrsfit gemacht werden. So wurden Holzhackschnitzel aufgefüllt, das gesamte

Areal von Müll befreit, die Geräte gesäubert und kleine Baumaßnahmen verrichtet. Ein Dank gilt hierbei wieder allen Helfern, welche die Aktion unterstützen und an dem Tag anwesend waren. Kurze Zeit später wurde der Anfang für eine neue Attraktion auf dem Gelände gemacht: ein kleiner Niedrigseilgarten und eine Doppelschaukel, finanziert durch





RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

Terrassendielen

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Designervinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Angebote gültig im Juni 2016.
Irrtümer vorbehalten.

Terrassendiele Douglasie 27 x 143 mm, 3, 4 oder 5,1m Terrassendielen nur in Falkenstein am Lager

statt 3,70
2,99
lfm

Terrassendiele Sibirische Lärche 27 x 145 mm, 3, 4 oder 5,1m

statt 4,45
3,99
lfm

NEU: Terrassendiele Thermokiefer 26 x 118 mm, 2,38m Endlosprofil

statt 5,95
4,99
lfm



Privatpersonen und Firmen der Stadt Falkenstein und Umgebung. Bereits jetzt erfreuen sich die Kinder an den Kletterelementen und haben Spaß an dem neuen Gerät. Bis Ende Mai soll auch die Doppelschaukel fertiggestellt werden.

Auch der Termin für das 2. Stadtparkfest steht mittlerweile. Dieses soll am 29.7.2016 stattfinden. Es werden wieder allerlei tolle Attraktionen für Groß und Klein geboten. Hoffentlich bei besserem Wetter, als im letzten Jahr.

Über Unterstützung zu diesem Fest oder für das Bürgerprojekt im Allgemeinen würden wir uns auch weiterhin sehr freuen.

SoFa e.V. Bürgerprojekt Kinder-spielplatz Stadtpark Falkenstein
Spendenkonto: IBAN: DE96 8705 8000 0101 0038 97

BIC: WELADED1PLX
Sparkasse Vogtland
Kontakt: Frau Katja Peterfi:
03745-222153

Frau Annekathrin Brumbauer:
01723707525

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Falkensteiner
Anzeiger
03 74 67 - 28 98 23
medien@
grimmdruck.com

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. Mai 2016
25. Jahrgang
Nr. 5



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter(in)

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.09.2016 **eine/n Mitarbeiter/in** im städtischen Bauhof in Vollzeit mit 35 Wochenstunden ein. Der Einsatz erfolgt in allen Bereichen des Bauhofes.

Die Aufgaben des Bauhofes umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Wartung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen und der Technik, die Unterhaltung und Reinigung der gemeindeeigenen Straßen, der Anlagen und Spielplätze und die Durchführung des Winterdienstes. Es handelt sich um eine körperlich anspruchsvolle Tätigkeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
- Führerschein der Klassen BE/CE
- technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Weiterhin wird von der Bewerberin/dem Bewerber erwartet:

- eine eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- kompetentes und freundliches Auftreten, besonders gegenüber den Bürgern
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten, bei Erfordernis auch an Sonn- und Feiertagen

Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein ist wünschenswert.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem TVÖD. Vorgesehen ist vorerst die Befristung von zwei Jahren.

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis **zum 24.06.2016**

erbeten an: Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein. Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 18.05.2016

M. Siegemund, Bürgermeister

Beschlüsse zur 19. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 21.04.2016

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14+1

Beschluss -Nr.	Bezeichnung
16/19/240	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 03.03.2016 (einstimmig)
16/19/241	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 24.03.2016 (einstimmig)
16/19/242	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 31.03.2016 (einstimmig)
16/19/243	Maßnahmeliste Investitionspaket (einstimmig)
16/19/244	„Stadtumbau Ost“ - Programmteil Aufwertung, Fördergebiet „Stadtmitte“ - Bahnhof Falkenstein (einstimmig)
16/19/245	Beauftragung Planungsleistungen für Gehweginstandsetzungen (einstimmig)
16/19/246	Falkensteiner Veranstaltungskalender mit Musik- und Kleinkunstsommer 2016 (einstimmig)
16/19/247	Grundsatzbeschluss zum Abbruch des Objektes ehemaliger Gasthof „Zum goldenen Hirschen“ in Falkenstein, Ortsteil Oberlauterbach (einstimmig)
16/19/248	Grundstücksangelegenheit – Flächentausch bei Platzgestaltung „Rittergut Adlershof“ (einstimmig)
16/19/249	Planentwurf des Regionalplanes der Region Chemnitz – Stellungnahme der Stadt Falkenstein (einstimmig)
16/19/250	Finanzangelegenheit - Antrag des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. auf Überlassung der Einnahmen aus dem Sommerfest Trieb vom 01.-03.07.2016 und Verlängerung der Sperrfrist (einstimmig)
16/19/251	Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)
16/19/252	Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 28.01.2016 (einstimmig)

Amtlicher Teil Gemeinde Neustadt

Beschlüsse von der 13. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 04.05.2016

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1239	Beauftragung von Planungsleistungen – Erneuerung Fahrbahndecke Winnweg (einstimmig)

Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2016/2017

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2010 und dem 30.06.2011 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in der Woche vom 22.08.-26.08.2016 statt. Die Anmeldung erfolgt bei Frau Fischer und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Rathauses (2.Stock).

Frau Fischer Zimmer 309 Frau Liebich Zimmer 310
Tel.: 03745/741500 Tel.: 03745/741503

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung

Der Antrag ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: www.stadt-falkenstein.de.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Für den Schulbezirk 2: Grünbach ist die Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Grünbach (Bahnhofstr. 14, 08223 Grünbach) möglich am:

Dienstag, 16.08.2016 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch, 17.08.2016 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefonnummer des Sekretariats Grünbach für Rückfragen:
03745/5441

Ende des amtlichen Teils

ROCK KINO

präsentiert:

SEVENHEAT Live-Band



am 28. Mai 2016, 19.30 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Filmtheater Falkenstein, Schloßstraße

Kartenvorverkauf: Lienemann Friseure, Falkenstein, Schloßstraße 29
Rathaus Falkenstein, Bürgerbüro, W.-Rudert-Platz 1

Gestaltung: AAL AM STIL

Betriebliche Krankenversicherung im Bürgersaal

Mehr Lehrstellen als Bewerber. Die Top-Fachkraft wechselt nach kurzer Zeit die Firma – anderswo lockt ein besseres Angebot. Es dauert Monate, bis sich qualifizierter Ersatz findet. Und der „Neue“ weiß genau: Auch bei der Konkurrenz käme er gleich unter. Das sind nur einige Facetten des Fachkräftemangels. Der zwischen Unternehmen entbrannte „Wettbewerb um die besten Köpfe“ mag auf den ersten Blick abstrakt scheinen, in den meisten Betrieben ist er erlebte Wirklichkeit. Dass die betriebliche Krankenversicherung Lösungen diesen Problemen anbietet, war Thema einer Veranstaltung, organisiert von der Allianz Filiationdirektion Zwickau. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas gab Einblicke in die Wirtschaftslage der Region. Ein Hauptproblem der ansässigen Firmen sei, dass oft gut ausgebildete Fachkräfte fehlen, die sich langfristig an ein Unternehmen binden wollen.

Doch welche Möglichkeiten haben Unternehmen im Kampf gegen diese personalpolitischen Herausforderungen? Alexander Braas von der Allianz Privaten Krankenversicherung erklärte, wie sich Firmen mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) Wettbewerbsvorteile sichern können. Denn mit einer bKV punktet der Arbeitgeber bei seiner Belegschaft: So habe man in einer Marktforschungsstudie unter 2.600 Arbeitnehmern herausgefunden, dass eine bKV bei Mitarbeitern beliebter sei, als etwa ein Dienstwa-

gen oder ein Diensthandy, so Braas. Mitarbeiter mit einer bKV fühlten sich von Ihrem Chef wertgeschätzt und seien zufriedener. Somit stiegen die Bindung zum Unternehmen und die Motivation der Mitarbeiter. Und schließlich blieben die gut ausgebildeten Arbeitnehmer dem Arbeitgeber und der Region treu, unterstrich der bKV-Experte.

Bei der abschließenden Fragerunde bekräftigte Ute Tuchscherer, Leiterin des Krankenversicherungsgeschäfts Nordost der Allianz, nochmals die Vorteile des Konzeptes:

„Die gezielte Investition in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter schafft die besten Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens. Denn gesunde und motivierte Mitarbeiter sind nicht nur produktiver, sondern erhöhen mit ihrem Engagement auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber.“ **Infokasten Betriebliche Krankenversicherung:**

Die betriebliche Krankenversicherung ist eine private Krankenzusatzversicherung, finanziert vom Arbeitgeber. Damit erhalten die Beschäftigten ohne Wartezeiten und ohne Gesundheitsprüfung zusätzliche Leistungen, die über das Niveau der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen und die die Mitarbeiter sonst selbst bezahlen müssten. Das Unternehmen kann dann aus neun Bausteinen, wie Chefarztbehandlung im Krankenhaus, Zahnersatz oder Sehhilfe wählen und ein individuelles Paket zusammenstellen.

Tolle Begegnungen, gute Gespräche, viele neue Ideen

Ein Abend, an dem die Sonne bis spät in die Nacht über Falkenstein schien.

Die Ausstellungseröffnung, ein Kunstgespräch mit den Eisenfelds und dem Kunsthistoriker Prof. Harald Marx aus Dresden. Wir alle waren begeistert. Gute Resonanzen, Schulter klopfen und eine große Unterstützung würdigen die Arbeit der Projektgruppe falkart. Deshalb wollen wir an dieser Stelle Danke sagen. Ohne die kontinuierliche Unterstützung durch die Sparkasse Vogtland, in deren Haus sich unsere Galerie befindet, wäre all dieses nicht denkbar. Begeistert sind die Besucher der Ausstellung von der freundlichen Betreuung durch das Team der Sparkasse - herzlichen Dank. Wir hoffen, dass wir gemeinsam noch viele Ausstellungen präsentieren können. Danke, lieber Bürgermeister, die Stadt hält uns den Rücken frei, dies hilft uns riesig. Toll war auch die spontane Unterstützung durch das

Autohaus Schüler, das uns kostenlos den Transport der schönen Werke von Ulrich Eisenfeld ermöglichte. Danke auch Dir, lieber Thomas von der Galerie Aal am Stil, mit dem wir gemeinsam unsere Stadt zu einer kleinen „Kunstoase“ entwickeln. An dieser Stelle ein ganz besonders herzlicher Dank an Jörg Erler und die Erfalstiftung. Wir haben eine große Unterstützung zur nachhaltigen Durchführung unserer Projekte erhalten, hierzu sollen Sie demnächst mehr erfahren. Unser Weg ist nicht immer einfach und mit viel Arbeit verbunden, unser Weg ist aber total spannend. Schön wäre es, wenn wir hier und da ein paar mehr Mitstreiter hätten, die wir dringend brauchen. Melden Sie gerne Ihr Interesse bei falkart. Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön an die Herrn Beutner und Steiniger, die für Ordnung und Sicherheit auf dem Konto sorgen.

Ihr Projekt falkart

Projekte für die soziale Stadtentwicklung – Ihre Ideen sind gefragt

Im Rahmen der Richtlinie „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020“ können im Freistaat Sachsen erstmals durch den Europäischen Sozialfonds nicht investive Maßnahmen zur sozialen Stadtentwicklung gefördert werden.

Dabei geht es um Projekte, die in Stadtgebieten mit sozialen und wirtschaftlichen Problemen zur Integration von benachteiligten sozialen Gruppen beitragen sollen.

Die Stadt Falkenstein/V. plant, sich mit unterschiedlichen Vorhaben für dieses Förderprogramm zu bewerben.

Voraussetzung für die Förderung und die spätere Durchführung von Maßnahmen zur Integration von sozial benachteiligten Gruppen ist die Erstellung eines sogenannten gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes.

Dieses Konzept soll gemeinsam mit Vereinen, der vor Ort im sozialen Bereich tätigen Organisationen und Falkensteiner Bürgern entwickelt werden. Sie also können zur Entwicklung des Konzeptes bei-

tragen, Ihre Ideen und Vorschläge einbringen. Angesprochen und aufgerufen sind die im genannten Stadtgebiet „Innenstadt Plus“ (vgl. Lageplan) aktiven Einrichtungen, freien Träger, Vereine, Initiativen, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen. Gesucht werden innovative Ideen und Vorhaben, die mit sozialen Angeboten Bedürfnisse aufgreifen und bestehende Lücken im Angebot durch Projekte schließen wollen.

Gesucht und entwickelt werden Projektideen in den Handlungsfeldern:

- informelle Kinder- und Jugendbildung (frühkindliche und familienbezogene Angebote, Lernhilfen, qualifizierte Freizeitangebote zur Vermittlung von Grund-, Schlüssel-, Bildungs- und Umweltkompetenzen im außerschulischen Bereich)
- lebenslanges Lernen/Bürgerbildung (Unterstützung von benachteiligten Erwachsenen bei der Bewältigung konkreter Problemlagen, Vermittlung von Bildungskompe-

tenzen für den Arbeitsmarkt)

- soziale Eingliederung, Integration in Beschäftigung (Beratungs- und Betreuungsangebote, Aufbau von Netzwerken und Bürgerprojekten zur sozialen Integration und besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf)

- Wirtschaft im Quartier (Beratung und Netzwerkbildung zur Unterstützung lokaler Unternehmen hinsichtlich Beschäftigungsförderung)

- begleitende Maßnahmen (koordinierende, qualitätssteuernde und aktivierende Vorhaben)

Die genannten Handlungsfelder bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten – für benachteiligte Kinder und Jugendliche und auch im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen bei der dezentralen Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Gefördert werden bis zu 95 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und Kosten.

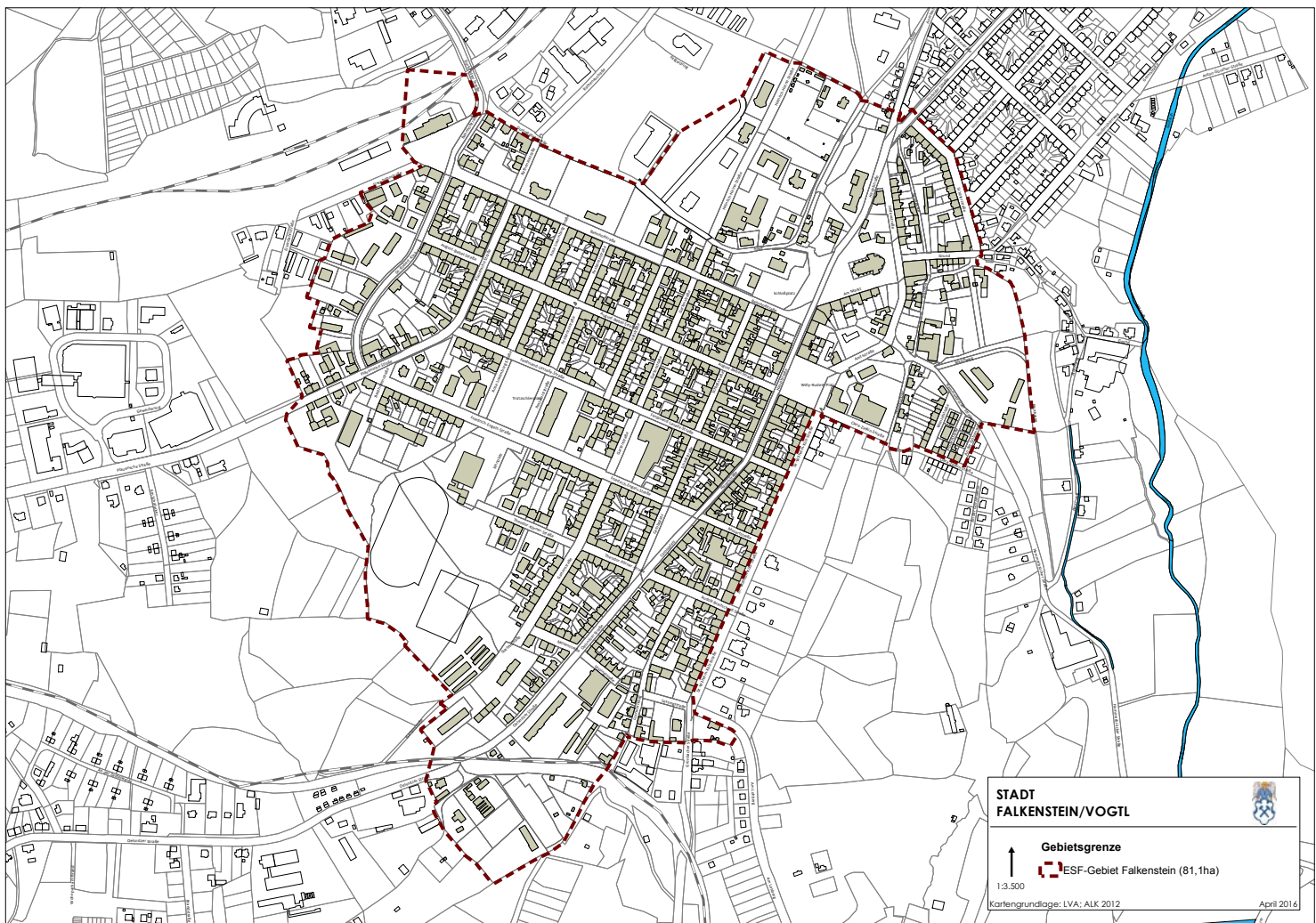
Das fertiggestellte Handlungskonzept ist bis spätestens 15.07.2016 bei

der Sächsischen Aufbaubank (SAB) zur Bestätigung einzureichen. Nach der Bestätigung des Konzeptes können die einzelnen Vorhaben beantragt werden. Danach kann die Umsetzung der Projekte durch die Träger erfolgen.

Durch Ihre Mitwirkung haben Sie die Chance und Möglichkeit, innovative Prozesse anzuregen und durch konkrete Maßnahmen aktiv mit zu gestalten und die Entwicklungen unserer Stadt weiter voranzubringen und zu unterstützen.

Bei Interesse an der Mitarbeit an der Erstellung des Konzeptes und an der Mitwirkung bzw. Durchführung späterer Projekte bitten wir Sie um schnelle Kontaktaufnahme unter:

Tel. 03745/741500 oder per e-mail: kultur@stadt-falkenstein.de oder Leonhardt.Hauptamt@stadt-falkenstein.de



kirchliche.nachrichten

„Kirche im Laden“: Juni 2016



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags (nicht in den Schulferien)	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Wir besuchen den Bauernhof (Treffpunkt: Bauernhof) - Wir fahren mit der Pferdekutsche Treffpunkt: 15.30 Uhr NUZ-Parkplatz Oberlauterbach - Abschlussfest	Dienstag Dienstag Dienstag	07.06. 9.00-11.00 Uhr 14.06. 15.30 Uhr 21.06. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Miniblumenvasen mit Quilling verzieren / Bitte anmelden!	Mittwoch	01.06. 19.30-21.00 Uhr
Schulkinderaktion: Outdoorspiele	Montag	06.06. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	20.06. 19.00-21.00 Uhr

**In den Sommerferien 27.06. – 07.08.2016
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	29.06. 19.00-20.30 Uhr
Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juni 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	14./21./28. Juni	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Dienstag	07. Juni	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends		10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 J.
sonntags		17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)
Samstag	04.Juni	19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
Samstag	11.Juni	TTT TischTennisTag 10.00 Uhr Kids ab 13.30 Uhr 14 – 100 Jahre
Freitag	17.Juni	19.30 Uhr Predigthilfen
Samstag	18.Juni	19.30 Uhr JG 22 + /Junge Generation
Sonntag	19.Juni	15.00 Uhr Bezirksfrauentag in Stützengrün

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen
und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:

Dienstag	19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung
Sonntag	10.30 Uhr Kinderstunde

Wir grüßen mit:

Herr, du bist meine Stärke und Kraft und meine Zuflucht in der Not.
Jeremia 16,19

Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

05.06. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfarrer Graubner
12.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner
19.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst am Wendelstein in Grünbach	Rico Goldberg
26.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedenken der Monate April, Mai und Juni	Pfarrer Grundmann
03.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
24.06. 19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof	Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

05.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
03.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

NEUSTADT

12.06. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
24.06. 17.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof in Grünbach	Pfarrer Grundmann

26.06.09.00 Uhr Gottesdienst

Rico Goldberg

OBERLAUTERBACH

05.06. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
03.07. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

Besuch von Holocaustüberlebenden

Vom 05.-16.06.2016 erwarten wir 6 Bürger aus Israel im Vogtland, die den Holocaust überlebt und von den Nazis Schlimmes erfahren haben. U. a. werden sie in 9 Schulen den Jugendlichen ihre Erlebnisse mitteilen. Außerdem soll am 08.06.2016 um 19.30 Uhr ein Begegnungsabend im Rathaussaal Falkenstein stattfinden und am Sonntag, 12.06.2016 werden sie bei uns im Gottesdienst zu Gast sein, hier allerdings nicht berichten. Da wir die Reisekosten und den Aufenthalt ausschließlich aus Spenden finanzieren, bitten wir herzlich, wem es der HERR auf's Herz legt, um eine Spende. Diese kann im Vorraum der Kirche in die aufgestellte Box eingelegt oder an folgendes Konto überwiesen werden: Empfänger: JFPV e. V. Verwendungszweck: Holocaustüberlebende Kreditinstitut: VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank IBAN: DE 87 8306 5408 0004 8493 53 Herzlichen Dank, Birgit Watzke

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2016

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse (zum jetzigen Zeitpunkt, die also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen) sind für Herbst 2016 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2018 hinführen soll. Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenentaufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es dann zu Beginn des neuen Schuljahres. Ihr Pfarrer Graubner

Friedhofseinsatz

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 18. Juni von 8 bis 12 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gottesdienst am Wendelstein: Die Goldbergs kommen

„Es ist abends um neun. Am kommenden Tag bin ich, Rico, zu einem Treffen mit verschiedenen NGO-Vertretern geladen. Doch beim Blick in den Spiegel wird mir klar, dass heute noch ein Friseurbesuch von Nöten ist. Direkt um die Ecke hat sich ein Ehepaar eine Garage angemietet, in der sie mit ihrer 3-jährigen Tochter wohnen. Ihr Geld verdienen sie sich mit Haarschneiden. Nachts dienen ihnen die zwei Liegen zum Haarwaschen als Bett. Als ich ankomme, schlafen Mutter und Kind schon. Also wird es heute nur ein Trockenhaarschnitt. Der Friseur schaut mich erstaunt an: „Wieso kommst du heute? Der Tag, an dem der Drache das

Haupt erhebt, ist doch erst übermorgen!‘ Dieser Tag ist hier ein Glückstag für Friseure. Wir unterhalten uns lebhaft über die wirkliche Quelle von Glück und Segen, bis nach einer Stunde mein Blick auf die Uhr fällt. Jetzt muss ich schleunigst schlafen, damit ich fit für den nächsten Tag bin.”

Immer wieder können Goldbergs bei solchen Begegnungen den Glauben lebensnah bezeugen. Sie sind in Ostasien im Dienst, arbeiten besonders mit Wanderarbeiterkindern und Studenten. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Wendelstein

– am 19. Juni 2016 um 10 Uhr –

Predigt: Rico Goldberg

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Turnhalle statt. Ab Freitag, 17. Juni 2016 um 14.00 Uhr sind in Grünbach und Falkenstein die Anrufbeantworter geschaltet, die Auskunft geben, ob der Gottesdienst im Freien stattfinden kann.

Außerdem laden wir zum Gemeindeabend mit Goldbergs ein: am Mittwoch, 29. Juni – um 19.30 Uhr im Lutherhaus.

„Ich lasse euch aber wissen, liebe Brüder: Wie es um mich steht, das ist nur mehr zur

Förderung des Evangeliums geraten.“ Philipper 1,12

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,

Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Samstag	04.06.16	ganztäglich Straßenfest in Falkenstein Besuchen Sie unseren Stand im mittleren Teil der Schlossstraße	
Mittwoch	08.06.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Montag	13.06.16	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	22.06.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. 1. Thessalonicher 5,18

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Mittwoch, 01.06.,	9.30 Uhr	Bibelgespräch
19.30 Uhr		Bibelgespräch
Sonntag, 05.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst
06. - 11.06.		Hauskreise / Gemeindegruppen (nach Absprache)
Sonntag, 12.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr		Konferenzgemeindetag in Aue
Mittwoch, 15.06.,	9.30 Uhr	Bibelgespräch
19.30 Uhr		Bibelgespräch
Sonntag, 19.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 22.06.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
19.30 Uhr		Bibelgespräch
Sonntag, 26.06.	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst
Mittwoch, 29.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 30.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 03.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 28.06., 10.00 Uhr
Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)

Jungschar: mittwochs 16 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Juni 2016

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Sonntag 05.06. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 12.06. 14.30 Uhr Heilige Messe mit Priesteramtskandidaten
anschl. Kaffeetrinken
keine Hl. Messe in Bergen, Möglichkeit zur Abholung
nach Falkenstein

Donnerstag 16.06. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenmittag

Samstag 18.06. 08.00 Uhr Friedhofseinsatz

Pfarrer Konrad Köst



Nummerierte Eintrittskarten

3 Preisgruppen: 12,- EUR, 9,- EUR, 6,- EUR

(Ermäßigte je 2,- EUR billiger, an der Abendkasse je 2,- EUR teurer)

im Pfarramt, in der Conception Falkenstein, in der ALPHA-Buchhandlung Auerbach

Thea Eichholz(-Müller) war mit der Band "LAYNA" hier in Falkenstein. Da war die Welt noch in Ordnung für sie. Im Jahr 2003 starb ihr Mann an Krebs. Sie hat dieses Leid in vielen starken Liedern verarbeitet und kann so Menschen, die gerade Leid erfahren, trösten. Sie vermittelt Glauben, Zuversicht und Vertrauen. Ihre Lieder sind nicht am grünen Tisch entstanden, sondern persönlich durchbuchstabiert.

Evangelische Allianz

Das Bodenpersonal gibt bekannt:

Wer mit dem Personal einer Firma nicht zufrieden ist, sollte Kontakt mit dem Chef aufnehmen! Ganz anders gehen viele Menschen mit Jesus um. Sie schauen sich das Bodenpersonal an, entdecken Dinge, die ihnen nicht gefallen und sagen sich: „Wenn solche Leute in die Kirche rennen, geh ich da nicht hin!“ Ihr Boss, kann ja nicht besser sein.

Verschaffen Sie sich doch selbst einen Eindruck von Jesus. Und lassen Sie sich bloß nicht von seinem Bodenpersonal abschrecken! Es geht doch ums Leben- um Ihr Leben!

(Lutz Scheufler, Auszug aus: Nachgedacht- Impulse über Gott und die Welt)

Von Freitag, dem 03.06. bis Freitag, dem 10.06.2016 spricht täglich 19.30 Uhr Lutz Scheufler, vom „Evangelisationsteam- Hauptsache Jesus“ im Zelt auf dem Festplatz in Hammerbrücke zu heiklen und umstrittenen Lebensfragen.

(Veranstalter: Christen der Evangelischen Allianz in Muldenhammer)
Weitere Informationen: „gott-erleben-vogtland.de“

Ein Millionenbetrüger in Muldenhammer!

Sex, Drogen, wilde Partys, Mafia-Kontakte und jede Menge Kohle (an manchen Tagen verdiente er 250.000 Dollar pro Tag)- Die Lebensbeichte des Millionenbetrügers enthält mehr Zündstoff, als man einem Rollstuhlfahrer zutrauen würde. 383 Geldanleger hat er um 7,3 Millionen Euro betrogen (ONLINE FOCUS). In der ARD- Sendung: „Bei Maischberger“ (Mi. 22:45 Uhr) war er im April 2016 ein kompetenter Informant zu weltweiter Geldwäsche und dem Bankenbetrug.

Am Sonnabend den 04.06.2016 spricht er persönlich Vormittag 10.30 Uhr im Zelt vom „Evangelisationsteam- Hauptsache Jesus“ auf dem Festplatz in Muldenhammer/Hammerbrücke!

(Veranstalter: Christen der Evangelischen Allianz in Muldenhammer)
Weitere Informationen: „gott-erleben-vogtland.de“

KIRCHE GEÖFFNET

In der Zeit der Schulferien

(25. Juni bis 7. August)

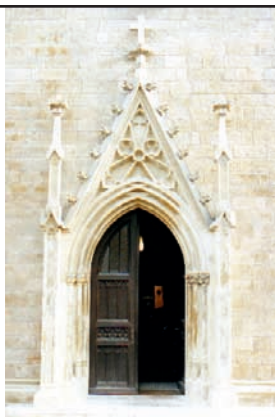
ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein

mittwochs u. samstags von 11.00 - 12.00 Uhr

zur Besichtigung und stillen Andacht

geöffnet.

Herzlich willkommen!



LAG Sagenhaftes Vogtland

Information vom LEADER Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland:

Am 19.04.2016 tagte in dieser Förderperiode die Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland zum ersten Mal. Nach Vorstellung und Bewertung der Vorhaben mittels Rankingkriterien wurden beide Vorhaben der LAG Sagenhaftes Vogtland durch die Entscheidergruppe je einstimmig beschlossen:

- Vorhaben A-3 - die Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse
- als auch Vorhaben B-1 - die

Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines einheitlichen touristischen Informations- und Leitsystems. Dies bedeutet, dass bis zum September 2016 ein straffer Zeitplan eingehalten werden muss, um alle benötigten Daten für diese Konzepte zu sammeln und konzeptionell aufzubereiten. Potenzielle Antragsteller in der Region, die bauliche Vorhaben zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- bzw. Gewerbefläche in alter Bausubstanz planen, können sich gern unter www.sagenhaftes-vogtland.de



Foto - Regionalmanagement – Tagung der Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland am 19.04.2016 in der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld

vogtland.de informieren oder direkt Kontakt aufnehmen unter Telefon: 03745-123475. Denn im Herbst wird der Aufruf für bauliche Projektvorhaben zur Maßnahme folgen, zu welchem Sie dann Anträge einreichen können. Für das Vorhaben B-1 Erarbeitung eines touristischen Informations- und Leitsystems wurden durch die Wanderwegewarte der Gemeinden ebenfalls schon Ideen zum Thema Wander-, Rad-, Loipen- und Reitwegenetz abgegeben. All jenen, denen eine gute Infrastruktur im Sagenhaften Vogtland am Herzen liegt, bitten wir, Ihre Hinweise bei den Gemeinden oder direkt im Regionalmanagement abzugeben. Erhebungsbögen zum Thema fin-

den Sie unter: www.sagenhaftes-vogtland.de oder rufen Sie uns an unter Telefon: 03745-123475. Auch zu diesem Vorhaben erfolgt im Herbst der Aufruf von investiven Projekten (Einreichung von Austausch-/Neubeschilderung, Austausch/Neubestückung von Wanderbänken oder weiterer Verschönerungsmaßnahmen in den beteiligten Gemeinden), welche im Konzept vorher festgeschnürt wurden. Wirken Sie gezielt mit bei der Vorbereitung der nächsten Aufrufe. Gemeinsam stark für ein Sagenhaftes Vogtland. LEADER-Regionalmanagement Dr. Wilhelm-Külz-Str. 25, 08223 Falkenstein Tel.: 03745 75 12345-6, Mail: info@lagenhaftes-vogtland.de

Gemaldeschau führt gebürtigen Falkensteiner Künstler in die alte Heimat

„Arbeiten aus fünf Jahrzehnten“ stellt der Maler Ulrich Eisenfeld bis 8. Juli an zwei Orten in Falkenstein aus: Die Galerie im Schloss (Sparkasse Vogtland) zeigt etwa 40 Pastellzeichnungen und Grafiken, Thomas Kerschons Galerie Aal am Stil zehn Ölgemälde. Zur gut besuchten Vernissage am 22. April kehrten Ulrich Eisenfeld, seine Schwester Brigitte Eisenfeld-Jelitte, die auf großen Opern- und Fernseh Bühnen zu Hause war, und sein Bruder Peter Eisenfeld in die alte Heimat zurück. Als Laudator konnte die organisierende Künstler-Initiative Falkart mit Harald

denke, dass ich doch des Öfteren mal wiederkomme“, kündigte der 1939 geborene und in Kreischa bei Dresden lebende Künstler an. Dankesworte richtete er auch an seine Mutter. Dafür, dass sie ihn mit neun Jahren zum Malunterricht bei Johannes Wagner geschickt habe. „Das war für mich der Einstieg in mein künstlerisches Dasein.“ Ulrich Eisenfeld porträtiert in erster Linie Landschaften und greift zu Pastellfarben. Seltener sind menschliche Ansichten und Stilleben vertreten. Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund bezeichnete die Vernissage als eine „Ausstellungseröffnung



Marx den ehemaligen Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen Alte Meister in Dresden gewinnen, für ausdrucksstarke musikalische Zwischentöne Sopranistin Simone Ditt-Baumgarten und Irina Troian am Piano.

„Wir fühlen uns hier wohl“, betonte Ulrich Eisenfeld und dankte für den herzlichen Empfang. „Ich

der besonderen Art, weil wir einen Künstler begrüßen können, der in Falkenstein geboren wurde und es geschafft hat, sein künstlerisches Talent bekannt zu machen.“ Weitere Worte der Anerkennung richtete der Bürgermeister an Falkart. Die Initiative leiste „Großes, um verborgene künstlerische Schätze unserer Stadt zurückzuholen“, sagte

er. Ziel sei es, Veränderung in dieser Stadt zu erreichen, erklärte Falkart-Mitinitiator Rainer Döhling. „Und Kunst bewegt etwas.“ Ausstellungs-Schirmherrin und Bundestagsmitglied Yvonne Magwas sagte über Familie Eisenfeld, sie sei „immer Botschafter für die Region und ihre Heimat gewesen“.

Für Harald Marx ist Ulrich Eisenfeld „ein wahrer Landschaftsmaler“. Die beiden verbindet nicht nur Liebe zur Malerei, sondern auch eine Freundschaft. Eisenfelds Landschaften seien „immer Ausdruck seines Gefühls“, urteilte der ehemalige Direktor. „Dabei bleibt er aber immer konkret.“ Und noch etwas begeistert Marx an Eisenfeld: Dessen Fähigkeit, den eigenen Standpunkt mit Nachdruck zu vertreten. Jene Unbeugsamkeit hatte Anfang der 1980er Jahre zur Ausweisung Ulrich Eisenfelds aus der DDR geführt. In die professionelle Malerei

wechselte er viel früher. Nach einer Hauerlehre und Arbeit im Steinkohlebergbau studierte er in den 1960er Jahren an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und arbeitete anschließend als freischaffender Künstler. Eisenfeld wirkte in Dresden, dem Erzgebirge und Erzgebirgsvorland, außerdem in Skandinavien. Seine Bilder ziehen bei nationalen und internationalen Ausstellungen Blicke auf sich. Zum Künstlergespräch in der Galerie Aal am Stil als zweitem Veranstaltungsteil erlebte Ulrich Eisenfeld eine Überraschung: Andreas Rößler vom Heimat- und Museumsverein konfrontierte den Künstler mit einem seiner ersten Werke unter Anleitung von Johannes Wagner. Es zeigt den Falkensteiner Grund im Winter. Entdeckt hatte es Andreas Rößler in einem Antiquitätengeschäft der Stadt.

Von Sylvia Dienel

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend

mit Holocaustüberlebenden aus Israel
8. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus Falkenstein - Willy-Rudert-Platz 1 – Bürgersaal

Holocaustüberlebende besuchen das Vogtland In der Zeit vom 05.06.-16.06.2016

„Versöhnung beginnt mit Worten und wird erlebbar im praktischen Tun“

Eine kleine Gruppe vogtländischer Christen hat Holocaustüberlebende aus Israel ins Vogtland eingeladen. Noch leben Betroffene und können Zeugnis geben über eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte Deutschlands und ihres eignen Lebens. Sie wollen Schulen besuchen und dort aus ihrem Leben berichten. Ein Besuch in Dresden beim Landtag gehört ebenso zum Programm wie ein Gottesdienst,

Sabbatfeier und ein öffentlicher Begegnungsabend im Bürgersaal Falkenstein.

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises, die all das im Ehrenamt koordinieren und begleiten, freuen sich über jede Unterstützung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Schaller unter Telefon: 03744/183788.

Abzugsfähige Geldspenden erbitten wir an: „Jesus für Plauen und das Vogtland (JFPV) e.V.“

Bank: VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank

IBAN: DE87830654080004849353

BIC: GENODEF1SLR

Verwendungszweck: „Holocaustüberlebende“

Gott sagt: „Ich will segnen, die dich segnen und verfluchen, die dich verfluchen.“ 1. Mose 12,3



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|---|--|
| 05.06. zum 70. Geburtstag
Frau Jacob, Regina | 17.06. zum 70. Geburtstag
Herr Dressel, Lothar |
| 05.06. zum 75. Geburtstag
Herr Keffler, Peter | 17.06. zum 80. Geburtstag
Frau Püschel, Anneliese |
| 06.06. zum 80. Geburtstag
Herr Neidhardt, Gerthold | 18.06. zum 80. Geburtstag
Frau Sommer, Hanna |
| 06.06. zum 75. Geburtstag
Frau Schmerler, Helga | 19.06. zum 70. Geburtstag
Herr Mattes, Wolfgang |
| 08.06. zum 75. Geburtstag
Herr Arnhold, Hans | 19.06. zum 75. Geburtstag
Frau Schmidt, Bärbel |
| 08.06. zum 75. Geburtstag
Frau Weidlich, Monika | 21.06. zum 80. Geburtstag
Frau Lindner, Bringfriede |
| 09.06. zum 80. Geburtstag
Frau Heckel, Christine | 22.06. zum 75. Geburtstag
Frau Beck, Hannelore |
| 10.06. zum 75. Geburtstag
Herr Neuber, Wolfram | 22.06. zum 75. Geburtstag
Frau Eckart, Brigitte |
| 11.06. zum 85. Geburtstag
Herr Schulz, Werner | 23.06. zum 80. Geburtstag
Frau Fischer, Elisabeth |
| 12.06. zum 75. Geburtstag
Frau Beck, Elisabeth | 23.06. zum 75. Geburtstag
Herr Pfeifer, Ulrich |
| 14.06. zum 75. Geburtstag
Frau Wacker, Maria | 24.06. zum 80. Geburtstag
Frau Hüttner, Erika |
| 15.06. zum 75. Geburtstag
Frau Kreisel, Sieglinde | 24.06. zum 70. Geburtstag
Frau Schröder, Maria |
| 16.06. zum 75. Geburtstag
Herr Andreas, Günter | 25.06. zum 80. Geburtstag
Herr Tuchen, Arno |
| 16.06. zum 85. Geburtstag
Herr Koltai, Rudolf | 25.06. zum 85. Geburtstag
Frau Weck, Ruth |
| 16.06. zum 80. Geburtstag
Herr Wilke, Helmuth | 28.06. zum 90. Geburtstag
Frau Zimmermann, Elfriede |

Muss ein Unternehmer alles wagen?

Zur Absicherung betrieblicher Risiken sollten Sie die Kompetenz der Allianz nutzen. Ich berate Sie gern. In allen Einzelheiten.



André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
 Ferdinand-Lassalle-Str.30
 08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
 Fax 0 37 45.74 47 20



Die Gedanken zur Vorbereitung des 100.Geburtstages von Professor Gotthard Schettler

Es bietet sich für diese Region eine einmalige Chance. Die Bedeutung von Schettler für die Deutsche Medizin kann man seiner Vita entnehmen. Am 17. April 2017 würde er den 100. Geburtstag begehen. Allein den Namen Professor Gotthard Schettler in die Suchmaschine eingeben, bringt Erfolg und zeigt die „Größe“ seines Wirkens. Welche Vorstellungen gibt es für die Feierlichkeiten? In unserer Galerie Falkart im Falkensteiner Schloss ist eine Bilderausstellung mit ca. 25 ausgewählten Künstlern der Region in Vorbereitung. Inhalte -Heimat /Innovation / Humanismus / Medizin Für diese, unsere Kunst, soll neben der Ausstellung ein Katalog entstehen – wird Inhalt in einem Buch zu Schettlers 100. .

Bereits jetzt beginnt die Öffentlichkeitsarbeit, um das Thema langsam auf den Tisch zu packen.

Gemeinsam mit Dr. Steiniger wird ein erster Artikel im Sächs. Ärzteblatt mit dem Wirken von Schettler veröffentlicht, läuft und geht los. Weiter prüfen wir, wie wir die sächs. Ärzteschaft hinter unser Anliegen bringen.

Jetzt der Traum

Ein Buch - Titel meine Stadt oder meine Geburtsstadt oder meine Heimat mit folgendem Inhalt: ca. 20 Seiten - Vita, private Bilder, Aufsätze seiner Enkel über ihren Großvater und kurze Erinnerungen von Ärzten und Freunden. 25 Doppelseiten mit Künstlerporträts, Kontakt zu den Künstlern und Bildauswahl der Künstler. Großteil dieser Künstler sollten bei der Ausstellung im Schloß in Falkenstein gezeigt werden. ca. 25 Seiten zur Architektur unserer Region. evtl. Besonderheiten aus dem Musikwinkel, inklusive Architektur und Musikinstrumentenbau.

Dieses Buch sollte in Deutschland kostenlos an Ärzte und Apotheker verschenkt werden.

Auflage, „was das Zeug hergibt.“ Hierzu suchen wir den Sponsor mit wirklichem Interesse an diesem Buch. Er kann alle Rechte dafür erhalten, den Inhalt mitbestimmen und seine Werbung platzieren.

Er erhält alle Bücher und kann selbst entscheiden, wie er diese verteilt. Bedingung ist, es sollten alle Bücher an Ärzte und Apotheker gehen in Deutschland/Europa.

Dies könnten Präsente an „Kunden“ werden. Für die Leistung kann eine Spendenquittung erteilt werden.

Der Interessent für unsere Aktion bekommt auch die Rechte zu den Feierlichkeiten, Unterstützung und Werbung in den Medien, soweit bzw. sofern er davon rechtlich gebrauch machen kann.

Überhaupt die Frage nach davon rechtlichen Gebrauch machen zu können, sollte von der Rechtsabteilung des Interessenten geprüft werden. Wir gehen hier in unserem vollen Spielraum mit. Der Weg ist das Ziel. Ich kann mir vorstellen, volles Medienprogramm bis zu Fernsehen zu dieser Geschichte zu organisieren. Die Suche beispielsweise in der Pharmaindustrie ist schwer. Hier gibt es den „Ehrencodex“. Aber es sollte einen Weg geben. Ein wenig Geld, so um die 5000 Euro haben wir notfalls auch. Geschätzter Finanzbedarf um die 15.000 Euro. Das wichtigste ist aber die Logistik der gezielten Verteilung, mit Sinn.

Falkenstein, den 25. April 2016

Rainer Döhling

Projektleiter falkart

Telefon 03745 5920

Schlossstraße 27

08223 Falkenstein

Mail regina.doehling@gmail.com

Falgard-Zeitreise begeistert Zuschauer

K&S Seniorenresidenz punktet mit Filmnachmittag über Falkensteiner Textilgeschichte

FALKENSTEIN. „Mit einem derart großen Zulauf haben wir nicht gerechnet“, erinnert sich Leiterin Manuela Schiefer an den gut besuchten Filmnachmittag in der K&S Seniorenresidenz Ende April. An die 50 Zuschauer waren der Einladung gefolgt, weit mehr als die Cafeteria zu fassen vermochte. Zu sehen gab es eine filmische Zeitreise zurück ins Jahr 1969 der Falkensteiner Gardinenweberei,

kurz Falgard genannt.

Zweimal ließ Erik Strobel den 16-Millimeter-Film, der sich in seinem Privatbesitz befindet, über die Leinwand flimmern. Engagiert wurde er von K&S-Praktikant Thomas Gemeinhardt, der auch die Idee zum Event lieferte. „Schließlich befindet sich die Seniorenresidenz auf ehemaligem Falgard-Gelände“, erklärt er. Aus Leihgaben der Falkensteiner Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule stellte Gemeinhardt zusätzlich eine kleine Falgard-Ausstellung auf die Beine.

Frühere Zeitungsausschnitte und Fotografien, aber auch Werkzeuge und Garnrollen aus damaliger

Zeit ließen hier bei so manchem Besucher alte Erinnerungen aufkommen.



„Vreizeitnetz“ mit vier neuen Bus-Touren kann genutzt werden



Auerbach. Das „Vreizeitnetz“ mit vier neuen Bustouren kann jetzt in der Region genutzt werden. Darauf macht der Verkehrsverbund Vogtland (VVG) aufmerksam. „Freizeit wird mit V geschrieben“ ist der Slogan für das neue „Vrei-zeitnetz“. In den Frontscheiben der Busse

folgende Touren im „Vreizeitnetz“ genutzt werden: V-200 Höhentour Mylau - Reichenbach - Auerbach - Klingenthal - Markneukirchen - Adorf - Bad Elster (ganzjährig, im Sommer Halt am Freizeitpark Plohn, Zwei-Stundentakt, fährt mit Rad-anhänger); V-210 Vitaltour



Mit dem „Vreizeitbus“ kann man auch zu einer Radtour starten. Foto: Marcografie-Marco-Mueller

sieht man das Logo des „Vreizeitnetzes“ mit der Liniennummer. „Bus- und Bahnlinien sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nun wesentlich besser verknüpft. Das neue „Vreizeitnetz“ lädt Einheimische und Touristen ein, das Auto für Ausflüge an Wochenenden und Feiertagen stehen zu lassen und entspannt in Busse und Bahnen einzusteigen“, sagt VVG-Geschäftsführer Thorsten Müller. Neben den bestehenden Bahnlinien in der Region können jetzt an Wochenenden und Feiertagen

Asch/Bad Brambach - Bad Elster - Markneukirchen/Erlbach - Schöneck - Rauten-kranz (Kleinbus, ganzjährig, Zwei-Stundentakt); V-220 und V- 221 Aktivtour Straßberg - Plauen - Talsperre Pöhl - Jocketa - Barthmühle (01.05.-31.08., Kleinbus, Zwei-Stundentakt), Jocketa - Neudörfel - Helmsgrün (01.05.-31.08., Kleinbus, Ein-Stundentakt); V-230 Elstertour Plauen - Oelsnitz - Adorf - Bad Elster (ganzjährig, Zwei-Stundentakt, mit Rufbusange-bot in den Abendstunden). Auf den vier neuen „Vrei-

zeitlinien“ kann man einfach und bequem zum Ausgangspunkt von Rad- und Wandertouren fahren. Möglich ist es beispielsweise, in Rodewisch den Vogtland Panorama Weg oder in Mühlleithen den Kammweg in Angriff zu nehmen. Auch kommt man im „Vreizeitbus“ unkompliziert und günstig zu Ausflugszielen wie Talsperre Pöhl, Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, Miniaturausstellung Klein-Vogtland in Adorf, in die Kurorte Bad Elster oder Bad Brambach oder zum Schloss Voigtsberg in Oelsnitz. Für Fahrten im „Vreizeitnetz“ empfiehlt der VVV die Tageskarte Single (8 Euro) bzw. Tageskarte Kleingruppe (16 Euro

für maximal fünf Personen). Für Kurzstrecken lohnt es sich, einen Einzelfahrschein zu lösen. Fahrräder, Ski oder Schlitten können entsprechend der Fahrzeugkapazitäten kostenlos mitgenommen werden. Die Fahrpläne der „Vreizeitlinien“ sind im Internet unter www.vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz abrufbar. Gern beraten auch die freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale unter der Service-Hotline 03744-19449
Rückfragen bitte an:
Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Thorsten Müller, Geschäftsführer
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Telefon: 03744 / 83020

OBERLAUTERBACH



VOGTLANDKREIS

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Juni

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

03. Juni 18:00 Uhr Naturjuwelen am und im Moor
Treffpunkt: Moorlehrpfad, Friedrichsgrün Naturschutzstation, 08239 Friedrichsgrün Beschreibung:

Erleben Sie eine Exkursion in den EU-Schutzgebieten „Am alten Floßgraben“ und „Muldenwiesen“ in Hammerbrücke. In dieser Region sind Naturschutz und Landnutzung im Einklang. Unsere Kräuterfrau zeigt Ihnen seltene „Kräutlein“ am Wegesrand. Referenten: Karin Hohl, Försterin, Anita Seifert, Kräuterfrau und Michael Thoß, Ornithologe
Kosten: Voranmeldung bis 30.5.15 - Kosten 5,- €

29. Juni 17:00 Uhr Workshop Serie mit der Gärtnerei Sagan - „Im Einklang mit der Natur“ Thema: Schmetterling, Wildvogel und Co – Futter gesucht

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal
Beschreibung:

Früher war alles besser... ein beliebter Spruch, den man ab ca. 30 gern anwendet. Ist es so? Wären Sie ein Wildvogel oder ein Insekt, dann würde die Antwort „ja“ lauten. Aber warum? Und was kann ich als Einzelner tun? Welche Pflanzen sind gut und welche sogar schädlich? ... die Kräutergärtnerin Katja Sagan erklärt ihre Sicht der Dinge. Bei einer Pflanzaktion, einer Schmetterlingsweide, im NUZ-Garten (bei schönen Wetter) werden wir all diesen Fragen auf den Grund gehen und den Weg für eine bessere Zukunft erarbeiten. Natürlich ist auch Ihre Tatkraft wieder gefragt. Gemeinsam können wir etwas bewegen und wenn es für den Anfang auch nur eine kleine Pflanzenreihe mit großem Inhalt ist. Natürlich sind auch ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden. Wenn Ihnen die Pflanzen zugesagt haben, dann haben Sie im Anschluss die Möglichkeit das Pflanzpaket auch für Ihren Garten zu erwerben. Kosten: Anmeldung: bis 27.06.16, Kosten: 15,00 €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Oberlauterbacher

SPIELPLATZ FEST

Samstag,
28.05.2016
ab 14 Uhr

Gewinnt tolle Preise bei
Tombola und Glücksrad

- > Kinderschminken
- > Spaß auf dem Spielplatz
- > Leckereien vom Grill & Getränke
- > Fußball
- > Kaffee & Kuchen
- > Kegelbahn
- > Mal- und Bastelstand
- > Feuerwehrspritzwand
- > Feuerwehrrundfahrten



Ein sonniges „Hallo“ aus Oberlauterbach!!

In den letzten Wochen ist bei uns im Kindergarten viel passiert. So hatten wir beispielsweise unseren Arbeitseinsatz von „Gemeinsam geht's besser“, an dem sich wieder eine Reihe Eltern beteiligt haben. Viel wurde an diesem Tag geschafft. So haben unsere Kleinsten wieder neuen Sand im Sandkasten, eine neue Hecke wurde gepflanzt und unser Kräuterbeet wieder hergerichtet. Aber die größte Freude haben uns einige Vatis bereitet. Unser Gartenzaun zum Feld hat

jetzt eine Tür!!! Diese Überraschung ist gelungen. Jetzt können wir auf unseren Wanderungen um Oberlauterbach endlich eine Abkürzung in unseren Kindergarten nehmen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankschön allen Eltern, die uns mit ihrem Einsatz wieder geholfen haben. Bedankt haben wir uns bei unseren Mamas und Papas auch bei unserem Mutter-und-Vatertags-Kaffee. Hier erfreuten wir unsere Eltern mit einem kleinen Gedicht und einem

einstudierten Tanz. Danach folgte eine Premiere für uns Kinder und unsere Eltern. Gemeinsam mit ihnen gestalteten wir Strolche eine Blume als Geschenk. Denn unsere Mama's und Papa's sind doch die Besten und haben für uns immer Zeit und eine Antwort auf alle Fragen. Eine Frage, die sich so mancher von uns schon einmal gestellt hat, ist „Mama, wo ist eigentlich das

Gestern hin?“. Diese Frage sollte uns am 24. Mai in Zwickau im Puppentheater beantwortet werden. Die Vorfreude auf die Zugfahrt und die bevorstehende Aufführung war natürlich groß. Aber davon berichten wir das nächste Mal. Und auch vom Spielplatzfest, das Sie hoffentlich zahlreich besuchen werden. **Bis dahin alles Liebe von den Lauterbacher Strolchen**



Geburtstage im Juni

OT Unterlauterbach

14.06. zum 85. Geburtstag Frau Wrobel, Liane

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5900 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obersächsischer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256

Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823

DORFSTADT

Fußball – eine der schönsten Nebensachen der Welt

Liebe Schüler/innen und Vorschüler/innen,
Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandte,

wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen zu unserem **Schulfest mit
traditionellem Programm.**

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.
Mitzubringen sind gute Laune und schönes Wetter.

Wann? am **Freitag, 17.06.2016**
Programmbeginn: **17.00 Uhr**

Wo? in der **Grundschule Dorfstadt**

Was? Programm auf der Bühne
Ponyreiten, Basteln, Spiel und Spaß
Kinderschminken für kleine Fußballfans
Torwandschießen
Wettbewerb: „Unsere Schulmaus sucht einen
Namen“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schüler/innen, Lehrer und Erzieher der Grundschule
Dorfstadt und der Förderverein der Grundschule

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein, der Ortsteile und aus der Region, wir möchten Sie in letzter Minute nochmals auf das Sängerfest am Sonntag, dem 29.05.2016 aufmerksam machen und daran erinnern, dass die Veranstaltung im Pavillon in der Schönauer Teichlandschaft bereits um 14:00 Uhr beginnt. Übrigens, es ist nicht das 3. sondern bereits das 4. Treffen. Unter dem Motto: „Das ist Musik in meinen Ohren und wo man singt, da lass Dich ruhig nieder!“ treten 3 gemischte Chöre auf, um Sie mit ihren Liedern zu unterhalten und zum Mitsingen zu stimulieren. Als Gastgeber fungiert der „Gemischte Chor Triebtal“, zu Gast sind der „Gemischte Chor Ellefeld“ und der „Gemischte Chor Eibenstock“. Freuen Sie sich auf das gern gehörte Quintett des Jugendblasorchesters Auerbach, „Harmo-

nic Brass Auerbach“ und auf die „Trieber Sperken“. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Ines Klinger. Sollten Sie noch keine Karten reserviert haben, im Pavillon ist ausreichend Platz. Für das leibliche Wohl sorgt in dankenswerter Weise der „Badverein Schönau“. Sollten Sie eher ein Ausstellungs-Fan sein, können Sie am gleichen Tag 13:30 -17:00 Uhr die „Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzenstube Trieb-Schönau (Alte Schule)“ besuchen. Die Hutzenstube sorgt für Ihr leibliches Wohl. Alle Ausstellungsräume sind geöffnet incl. Modellbahnzimmer, allerdings meist ohne Vorführung. Am letzten Sonntag im Juni bleiben Dorfstuben und Hutzenstube geschlossen. Dafür öffnen wir während des Sommerfestes am Sonntag, dem

03. Juli 10:00- 13:30 Uhr für alle Interessenten, die schnell mal einen Abstecher machen wollen. Die Hutzenstube ist an dem Tag nur zum Verweilen geöffnet; für das leibliche Wohl sorgen die Anbieter

auf dem Festplatz. Ab 14:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen auf dem Festplatz ein! **Das Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.**

Kombischaukel hält im Naturbad Schönau Einzug

Anfang Mai hat der Badverein Schönau sein neuestes Spielgerät im Naturbad Schönau mit einer kleinen Feier eingeweiht. Von den jüngsten Gästen wurde das Kombi-Element aus herkömmlicher Schaukel, Nestschaukel und Kletterkamin am Stahlgerüst umgehend getestet und für gut befunden. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Naturteiche, ein stattliches Piratenschiff, Matsch- und Sandplatz, ein Marterpfahl und der Pavillon für Kulturveranstaltungen.

Hinter dem Badverein liegen zwei arbeitsintensive Monate und ein knappes Jahr Wartezeit auf die Umsetzung. „Unsere Mitglieder haben hier wieder etliche Stunden gearbeitet. Ansonsten hätte es nicht funktioniert“, betonte Vereinspresse-sprecher Mario Hertwig. Die Idee stammt von Ortsvorsteher Bernd Weller. Eine Gewinnchance animierte die Badförderer dazu, dessen Wunsch umzusetzen. Die Bewerbung um eine Finanzspritze bei der Fanta-Spielplatz-Initiative war schließlich von Erfolg gekrönt. 2500 Stimmen konnte der Verein sammeln und somit für die 4500 Euro teure Kombischaukel einen Zuschuss von 1000 Euro verwenden. Unterstützung gab es weit

mehr, sowohl aus dem Dorf und Umland, von der Stadt Falkenstein, Privatpersonen und Firmen.

„Jetzt müssen wir sehen, wie die Neuanschaffung angenommen wird“, sagte Vereinschef und Ortschaftsratsmitglied Martin Seidel. Bedenken haben er und sein Verein nicht. Das Areal bekommt reichlich Besuch. Manche Kennzeichen parkender Autos deuten auf eine weitere Anreise hin. „Am Himmelfahrtstag hatten wir schon sehr viel Zulauf“, freut sich Martin Seidel. „Jetzt geht es wieder richtig los.“ Ein reguläres Bad ist das Gelände jedoch nicht. Darauf weist der Verein ausdrücklich hin. Baden in den Naturteichen ist möglich, allerdings auf eigene Gefahr. Nach dem Einbau neuer Fenster im 1969 gebauten Pavillon muss der Fußboden dringend erneuert werden. Einen Zeitplan gibt es noch nicht. Auf alle Fälle hofft der 40 Mitglieder starke Verein, mit Fördermitteln bedacht zu werden. Auf dem historischen Rundbau-Fußboden fand am 29. Mai das vierte Sängertreffen mit dem Gemischten Chor Triebtal als Gastgeber statt. In diesem Jahr soll der Pavillon zudem wieder Austragungsort einer Oldie-Nacht sein.

Von *Sylvia Dienel*



Kindergarten Trieb

Ein fröhliches Hallo von den Kindern und Erzieherinnen aus dem Trieber Spatzennest an alle Leserinnen und Leser. Von ganzem Herzen DANKE sagen wir den vielen fleißigen Helfern zu unserer diesjährigen Spielplatzaktion am 30. April. Die anstehenden Arbeiten konnten alle erledigt werden. Unser Spielgerätehaus hat neue Farbe bekommen, die Spielsachen wurden

gesäubert, der Sand erneuert und ein in die Jahre gekommenes Spielhaus wurde durch ein neues ersetzt. Mit Spaß und guter Laune werkelt Kinder, Eltern und Erzieherinnen an diesem schönen Vormittag. Die erfrischenden Getränke von der Sternquellbrauerei Plauen löschten den Durst. Vielen herzlichen Dank! Einen besonderen Tag in der Natur verbrachten wir am 18. April. Der



ehemalige Förster Herr Bauer holte uns am Vormittag zu einer Waldwanderung ab. Es ging über Stock und Stein in den Wald hinein. Wir entdeckten den erwachenden Frühling, sammelten Moos, verfolgten die Spuren der heimischen Waldtiere und lauschten dem Gezitscher der Vögel. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bauer, der uns auch in diesem Jahr wieder viel Wissenswertes und Interessantes

über Wald und Flur berichtet hat. Am 20. April erwarteten wir voller Aufregung die Feuerwehr. Die zwei jungen Feuerwehrkameraden Stephan und Kevin holten uns mit zwei Fahrzeugen ab und brachten uns in das Depot nach Falkenstein. Dort angekommen saßen wir in einem großen Schulungsraum. Wir lernten, dass man im Notfall die 112 ruft und konnten das selbst ausprobieren. Es war gar nicht so

Sommerfest in Trieb / 1.-3.Juli '16

Freitag

18:00 Uhr
Auftakt im Festzelt mit
Programm des
Kindergartens „Spatzennest“,
anschließend Fassanstich

20:00 Uhr
„HKG“ Band
Bergen

Samstag

14:00 Uhr
Festbetrieb auf dem
Dorfplatz mit Kräuterbasar,
Kinderbelustigung und
Oldtimershow

15:30 Uhr
Shanty-Chor MK Plauen
20:00 Uhr
Tanz im Festzelt mit der Band
„Zeitsprung“
aus dem Oberen
Vogtland

Sonntag

10:00 Uhr
Feuerwehrwettkampf
im B-Schlauchziehen,
Frühschoppen, Festplatzbetrieb
ab 14:00 Uhr
Kuchenbasar des
Kindergartens „Spatzennest“

15:00 Uhr
Jugendblasorchester Auerbach
am Abend
Festausklang mit DJ
der Oldienight

An allen
Tagen findet die
Liveübertragung
der Fußball-EM
statt.

www.trieb-vogtland.de

Geburtstage im Juni

OT Trieb	16.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Ganßmüller, Erika
OT Sönnau	22.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Piering, Gudrun

einfach, die W-Fragen zu beantworten und alles genau zu beschreiben. Danach ging es nach draußen. Dort war ein kleines Feuer entfacht, das wir mit einer Kübelspritze und einem Feuerlöscher löschen durften. Gemeinsam mit der Unterstützung von Feuerwehrmann Stephan schafften wir es. Auch die Technik interessierte uns sehr und was die Feuerwehrkameraden zum Einsatz anziehen müssen. Am Mittag wurden wir wieder mit den beiden Feuerwehrfahrzeugen zu-

rück in den Kindergarten gebracht. Für uns war das ein unvergessliches Erlebnis. Ein großes Dankeschön an Stephan und Kevin. Nun steht bald unser Ehrentag, der Kindertag, vor der Tür. Das nehmen wir zum Anlass und fahren gemeinsam mit Eltern und Großeltern in den Zoo der Minis nach Aue. Darüber berichten wir das nächste Mal. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Zeit und sagen Tschüss. **Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest**

grimm.media druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823
medien@grimmdruck.com

NEUSTADT

Höhenfeuer

Auch dieses Jahr fand wieder das Höhenfeuer auf dem Vorplatz zum ehem. Armeegelände statt. Natürlich durfte auch der Feuerwehrbegleitete Fackelumzug mit anschließendem Stockbrot backen

am Lagerfeuer nicht fehlen. Wir danken den zahlreichen Gästen für den gesellschaftlich gelungenen Abend und würden uns freuen, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg in Neustadt

Mit über 1300 Besuchern waren in diesem Jahr noch mehr Menschen als sonst zum Himmelfahrtsgottesdienst auf den Bezelberg gekommen. Gastredner war diesmal Pastor und Liedermacher Jörg Swoboda aus Buckow in der Märkischen Schweiz, einer, der schon in der DDR kein Blatt vor den Mund nahm. Mit seinen 69 Jahren ist Swoboda zwar offiziell im Ruhestand, doch es hält

Zeit beim Namen und weist auf Jesus hin, der für ihn die wichtigste Person ist. Dazu ermutigte er auch seine Zuhörer. Er berichtete, dass er nach der Wende in seiner Heimat als Stadtverordnetenvorsteher tätig war und jetzt noch eine Ausbildung zum Schiedsmann (Friedensrichter) gemacht hat. Manchmal könne man die Nachrichten von heute kaum ertragen, sagte er. Dann erinnert



ihn nicht zuhause. „Solange Gott mir die Kraft gibt, bleib ich auf der Piste und singe und predige“, sagt er von sich. Noch immer mischt er sich ein, nennt Probleme unserer

er sich daran, wie er es schon erlebt hat, dass Gott in die Geschichte eingegriffen hat und fragt, wo er selbst heute aktiv werden kann. „Wenn mein Enkel seinen Quadrocopter



nach oben steigen lässt, dann ist das auch so eine Art Himmelfahrt. Christen geht es bei Himmelfahrt um einen Himmel, den wir nicht sehen, in den ist Jesus umgestiegen. Dieser Himmel liegt nicht oben, denn die Leute in Australien zeigen dann ja in die andere Richtung. Jesus ist also umgestiegen nach nebenan“, erklärte er den Begriff Himmelfahrt als Umsteigen in den Himmel nebenan, den wir mit unseren Sinnen und Apparaten nicht wahrnehmen können. Swoboda ist durch seine Lieder bekannt, die von den Gottesdienstbesuchern fröhlich mitgesungen wurden. „Seine Lieder allein sagen schon so viel aus“, sagt eine Besucherin und verweist auf ein Lied, das ermuntert, sich nicht anzupassen. „Wer sich anpasst, der wird ausgenutzt“ und „Heuchelei ist wie Glatteis bei Nacht“, singt er darin und ruft auf, sich nicht von

Menschenfurcht lahm zu legen. Angelika und Friedhold Böttger aus Lengenfeld waren zum zweiten Mal beim Bezelberggottesdienst dabei. Sie schätzen es, dass man hier viele verschiedene Leute trifft, gute Musik hört und eine gute Predigt. In diesem Jahr haben sie gleich 15 Leute aus ihrer Gemeinde mitgebracht, mit denen sie an diesem Tag eine Wanderung machen wollen. „Mir hat die Predigt Mut gemacht für meinen mühsamen Alltag“, freut sich Angelika Böttger. Angela und Jens Dunger kommen schon seit 1991 zu diesem Event. „Es ist einfach ein schöner Gottesdienst“, sagen sie. Mit ihrem Hund sind sie schon um 7.30 Uhr von Hammerbrücke losgelaufen. „So ein Gottesdienst in der freien Natur ist ein besonderes Erlebnis“, so formulieren es viele Besucher aus nah und fern. Vielen Dank an alle Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung. Für Pfarrer Jörg Grundmann ist es etwas Besonderes, dass dieser Gottesdienst seit 25 Jahren hier stattfinden kann und so viele Menschen kommen. Viele Besucher nutzen im Anschluss noch das Angebot der Imbissstände und versorgten sich gleich mit Mittagessen.

Hallo, liebe Leser & Leserinnen

„Hopp, Hopp, Hopp Pferdchen lauf Galopp“ hieß es diesmal bei uns Ponykindern im Sonnenpferdchen. Nach dem wir mit unserer Praktikantin Annika, die seit 24. April

2016 bei uns ist, schon einige tolle Angebote erlebt haben, entschieden wir uns nun gemeinsam für ein Projekt zum Thema „Rund ums Pferd“, da ein tolles Steckenpferd

ein begehrtes Spielobjekt von uns im Kindergarten ist und für uns Mädchen die Pferde zu den Lieblingstieren gehören. Daher waren wir Mädchen besonders aufgeregt und als wir dann noch erfahren haben, dass unsere Praktikantin selber Reiten geht und vieles über die Pferde weiß, weckte dies noch mehr unsere Neugier. So haben wir viele Dinge über die großen Vierbeiner gelernt. Oder wussten Sie schon: Wie ein Pferd auf der Weide lebt? Dass Pferde auf ihre eigene Art und Weise sprechen können. Wie schwer so ein Sattel sein kann? Was ein Pferd den ganzen Tag frisst? Oder wie man ein Pferd putzt? All das und noch mehr wissen wir nämlich jetzt! Gemeinsam haben wir die 2 Pferde von Familie Wolf in Poppengrün auf der Weide beobachten können und auch mit einem Apfel gefüttert. Dafür ein großes Dankeschön an die Pferdebesitzer. Pferde fressen ja aber nicht nur Äpfel, sondern auch Heu, Hafer, Brot und manchmal Müsli. Klingt das nicht lecker?! Da es unserer Annika viel Spaß machte, etwas über Pferde zu erzählen, brachte sie uns einige Dinge für den Umgang mit dem Pferd mit. Wir Kinder von der Ponygruppe waren begeistert. Sie zeigte uns ein Halfter, eine Gerte, Bandagen, einen Sattel, eine Trense und vieles mehr. Und dann waren wir tätig.

E Herz for de Kinner
E Herz for de Kinner
sollt e jeds hobn,
noch tet net e sue viel passiern,
des koa iech eich sogn.

Gebt acht aff de Kinner,
net ner heit.
Echoal wie se haasn,
nemmt eich Zeit.

Rollt e Ball nauf de Stroß,
sei bremsbereit.
denn des Kind dodornoch
kennt ah deins sei.

Wenn e jeds Obacht gibt
und de Aang offen hält,
be alln Kinnern,
denn Die sei is greßte dor Welt!

Gisela Müller

Wir wickelten uns gegenseitig die Bandagen um die Beine, putzen eine Trense, haben Striegel und Bürste für eine Körpermassage genutzt und hoben den schweren Sattel hoch...eben alles wie ein „echter Reiter“. Unser Projekt „Rund ums Pferd“ war für uns eine tolle Erfahrung und wir Kinder haben noch oft darüber geredet. Nun genießen wir noch die gemeinsame Zeit mit unserer Praktikantin und sagen Tschüss, bis bald!
Eure Sonnenpferdchen



Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Ein neues Jahr des Lebens heißt: neue Gnade, neues Licht,
neue Gedanken, neue Wege zum Ziel der neuen Wege.

Otto Riethmüller

Neustadt

- 19.06. zum 85. Geburtstag Frau Huy, Ingeburg
- 19.06. zum 80. Geburtstag Herr Seckel, Peter

Neustadt OT Poppengrün

- 14.06. zum 85. Geburtstag Herr Kieseewetter, Helmut

Fahrt ins Blaue

Unter diesem Motto war unsere Seniorengruppe am 11. Mai bei viel Sonne und frühlingshaften Temperaturen auf Reisen mit unbekanntem Ziel.

Auf der Autobahn Richtung Dresden lüftete unser Fahrer das Geheimnis. Unser Bus fuhr in die Nähe von Meißen zum Spargelhof Nieschütz. Vom Chef der Firma wurden wir über Pflanzung, Pflege, Spargelstechen und Verarbeitung bis zur verkaufsfähigen Ware informiert. So viel Arbeit mit dem Spargel konnten sich die meisten vorher nicht vorstellen. Im Hofladen gab es allerhand Frisches vom Feld zum Kauf, wovon viele Gebrauch machten.

Weiter ging die Fahrt nach Seußlitz an die Elbe. In der „Elbklause“ wurden wir freundlich empfangen. Uns erwartete ein köstliches Mittagessen, natürlich mit viel Spargel und

Vorsuppe. Der Wirt von der Gaststätte lud uns zu einer 1-stündigen Schifffahrt auf die Elbe ein, wo er uns ausführlich über diese Gegend und den Weinanbau informierte. Von dort zurück stand schon wieder eine reich gedeckte Kaffeetafel bereit mit frischem Rhabarberkuchen und Sahne.

Die Heimfahrt war der Abschluss eines erlebnisreichen Tages.

Vorschau auf die nächste Fahrt Am Donnerstag, den 21. Juli 2016, fahren wir in den Spreewald mit Mittagessen, Kahnfahrt, Besuch Museumsdorf Lehde inkl. Eintritt und Führung im Freilandmuseum durch den Fährmann.

Preis: 47,00 €

Anmeldung bis 10.07.2016 bei

Petra Poller Tel. 03745 – 72851

Gerdi Ficker Tel. 03745 – 71627

Bis bald

Petra und Gerdi

„Sommer am Berg“ für Jung und Alt in gemütlicher Bierzeltatmosphäre-

findet neben dem Fullrange-Festival ebenfalls auf dem Bezelberg vom 24.06.- 26.06.2016 statt.

Freitag spielt die Band „Happy Feeling“ mit Tanz- und Partymusik querbeet und Samstag sind die DJ's „Oldie Night Schönau“ am Start. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spaß versprechen auch Autoscooter, Schieß-, Losbude ...

BITTE VORMERKEN !

Pflegenetzwerk
lädt zu 3 Terminen ein



- 31. 05. | Thementag Demenz - im Rathaus Plauen
- 15. 06. | Fachtag betriebliche Gesundheit für Pflegeberufe - in der IHK Plauen
- 14. 09. | Palliativfachtag und onkologisches Symposium

Ansprechpartnerin:
Koordinatorin Silke Schwabe
Telefon: 03741 392 - 1503

E-Mail: info@pflegenetzwerk-vogtland.de
Mehr Informationen: www.pflegenetzwerk-vogtland.de



IHK-Jahresempfang in Plauen:

Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation

Anlässlich des Jahresempfanges der Regionalkammer Plauen sprach der Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater Dr. Marcus Disselkamp.

Vor 200 Unternehmern und Verantwortlichen aus Politik und

Verwaltung betonte er die Stellung des Mittelstandes als Lebensader für die Gesellschaft. Dementsprechend referierte er auf Grundlage eines betriebswirtschaftlichen Ansatzes insbesondere zu den Themen Innovation und Strategische

Unternehmensführung. Für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sind nach seiner Auffassung vor allem die Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens sehr gute Ratgeber. „Modische“ Managementkonzepte können hier häufig nicht diese Effizienz erzielen. Beispielhaft für ein gelungenes strategisches Management sind für Dr. Disselkamp Betriebe, die bestehende Produkte oder Dienstleistungen neu und/oder verändert anbieten. „Die Welt verändert sich ständig, heute können mit 3-D-Druckern in Deutschland einfache Plastikteile billiger hergestellt werden als in

staatliche Regulierung, zu wenig Ansehen in der Gesellschaft und das mangelnde Bewusstsein darüber, dass insbesondere familiengeführte Unternehmen neben dem Eigentum und der Geschäftsführung des Betriebes auch das Risiko und die Haftung zu schultern haben. Fleiß, Erfindungsgeist, Investitions- und Risikobereitschaft werden dabei in der öffentlichen Betrachtung gern ausgeblendet. Präsident Kiessling verdeutlichte die Bedeutung anhand einiger Zahlen: Über 99 % der Unternehmen in Deutschland gehören zum Mittelstand, 80 % der Auszubildenden lernen dort und fasst 60 % der Arbeitsplätze



China.“ Das hätte vor einigen Jahren niemand für möglich gehalten. Nun aber gelte es, solche Vorteile zu halten bzw. auszubauen.

Des Weiteren betonte Dr. Disselkamp anhand vieler Beispiele, wie schnell Entwicklungen innerhalb der Wirtschaft Platz greifen und vermeintlich feste Grundsätze überrollt werden. Carsharing, Flatsharing, Uber-Fahrdienste oder die Entwicklung von Amazon vom Online-Buchhändler zum allumfassenden Marktplatz, künftig auch für Lebensmittel, machten das deutlich. Gleichwohl betonte er die Kraft und Willensstärke der „German Kaufmänner“ bzw. des „German Mittelstandes“, die international überaus anerkannt sind und bewundert werden. Zuvor hatte Regionalkammer-Präsident Theodor Kiessling in bewährter Art und Weise sehr deutlich die praktischen Probleme des Mittelstandes angesprochen. Dabei geht es um zu viel

werden durch ihn gestellt. „Und diese ganzen Unternehmen stehen für Gewerbesteuererinnahmen für die Kommunen, Erwerbseinkommen der Arbeitnehmer und ein vielfältiges ehrenamtliches, soziales Engagement.“ Verständlich, dass der Präsident damit bei den anwesenden Unternehmern auf uneingeschränkte Zustimmung stieß. In der Abrundung seiner einleitenden Worte reflektierte Theodor Kiessling sodann auf die wirtschaftliche Entwicklung des Vogtlandes und ging dabei auf vielfältige branchenspezifische Probleme ein.

Abschließend wurden die Gäste durch ein Catering des jungen Existenzgründer-Teams „Restaurant 1850“ begeistert, dass für eine überaus angenehme Atmosphäre beim Networking und persönlichen Erfahrungsaustausch sorgte.

Ansprechpartner im Fachbereich: Michael Barth, 03741 / 214 3100

Foto: Ellen Liebner

Wenn Mütter eine Auszeit vom Alltag brauchen

Alle, die Kinder haben, kennen den Moment, wenn einem der Alltag über den Kopf wächst. Dann ist da nur noch das Bedürfnis nach zehn Minuten Ruhe, einmal Durchatmen, nach etwas Zeit für sich. Kinder großzuziehen ist ein Full-

time-Job. Insbesondere Mütter vollziehen tagtäglich einem enormen Spagat, wenn es darum geht, Familienleben und Haushalt zu organisieren, einen Beruf auszuüben und „nebenbei“ noch eine erfüllte Partnerschaft zu haben.

Erschöpfungszustände, Unruhe, Kopfschmerzen, Nervosität, Schlafstörungen, Rückenschmerzen oder Magen-Darm-Probleme sind typische Beispiele für Gesundheitsprobleme von Müttern.

In den Kureinrichtungen des Müttergenesungswerkes erfahren Frauen Hilfe, bevor es zu spät ist. Mit einem ganzheitlichen Therapiekonzept, das die Lebenssituation und die besondere Rolle als Mutter berücksichtigt, werden Frauen an Körper und Seele gestärkt, damit ihre Kinder gesund aufwachsen können. Lassen Sie sich in der Fa-

milienberatungsstelle der Diakonie Auerbach über die Möglichkeiten einer Mutter-Kind- oder Mütterkur in den Einrichtungen des Müttergenesungswerkes und den Weg zur Kur beraten. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin: Familienberatungsstelle Auerbach, Blumenstr. 34, Tel. 03744/831260, Familienberatungsstelle Klingenthal, Auerbacher Str. 4, Tel. 037467/59920 und montags auch im Beratungszentrum Oberes Vogtland in Adorf, August-Bebel-Str. 8, Tel. 037423/439973

Sprechtag IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 02.06.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.06.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 14.06.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: André Volke, Tel.: 03741/ 214-3310

Veranstaltungen

Ist die Zukunft des Handels nur noch digital?!

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für Handel und Kommunen sowie rechtliche Stolperfallen in Zeiten der Digitalisierung stehen im Mittelpunkt einer kostenfreien IHK-Informationsveranstaltung mit Unterstützung der Mittelstand 4.0-Agentur Handel am 07. Juni 2016, 14:00 bis 17:00 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen.

Nähere Informationen und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301

Aktiv Verkauf 2016

Qualifiziertes Verkaufspersonal ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg im stationären Handel. Die intensive Schulung im Umgang mit den Kunden und regelmäßiges Training von Verkaufstechniken sind dafür elementare Voraussetzungen.

Mit unserer Veranstaltung „Aktiv Verkauf“ unterstützen wir Sie mit praxisnahen, einfach umzusetzenden Tipps und Werkzeugen zum erfolgreichen Verkaufen. Erfahren Sie dieses Jahr u.a.

- wie Sie Kundenwünsche erkennen,
- Preisgespräche erfolgreich führen,
- Zusatzverkäufe tätigen,
- mit schwierigen Kunden umgehen,
- Konfliktsituationen meistern und
- sich selbst und Ihr Team für den erfolgreichen Kundenkontakt motivieren.

Termin: 13.06.2016, 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 40 EUR pro Person Nähere Informationen und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301

VOLKSSOLIDARITÄT

Hospiz- und Beratungsdienst- Unsere Termine im Juni 2016

Montag, 06. Juni 9 - 11 Uhr

kostenlose Beratungs- und Informationsmöglichkeit zu schwerer Krankheit oder Hilfe für Angehörige in Treuen im Rathaus, Zimmer 21

Montag, 06. Juni 15 - 17 Uhr

Trauercafe' in Auerbach im Cafe' Nebenan, Goethestraße 7

Dienstag, 07. Juni 15 - 17 Uhr

Trauercafe' in Klingenthal in der Begegnungsstätte „Kleeblatt“, Markneukirchner Straße 2

Montag, 20. Juni 9 - 11 Uhr

kostenlose Beratungs- und Informationsmöglichkeit zu schwerer Krankheit oder Hilfe für Angehörige in Treuen im Rathaus, Zimmer 21

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir helfen Ihnen gern mit unserem theoretischen Wissen und unseren praktischen Erfahrungen.

Wir kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause oder sind in unseren Büro's in Auerbach oder Klingenthal für Sie erreichbar sowie 24 Stunden unter Tel. Nr. 0176-5567-23108.

Ab September 2016 läuft wieder ein neuer Kurs Palliative Care (160 Stunden) für Pflegekräfte in Auerbach. Anmeldungen sind noch möglich (über uns oder bei Medipolis direkt).

Ab sofort sind Anmeldungen für den „Jedermann-Triathlon“ an der Falkensteiner Talsperre am Sonntag, den 28. August 2016 ab 10 Uhr möglich!

Bei Injoy Falkenstein und Injoy Oelsnitz, Frau Nicole Fiedler, der Sparkasse Falkenstein, Herrn Sven Dittmann, oder bei dem Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität, Frau Petra Zehe, können Sie sich ab sofort anmelden. Diese drei Personen stehen auch jederzeit gern für Fragen zu diesem Triathlon zur Verfügung. Gemeinsam wollen wir dieses Event zu Gunsten der Hospizarbeit organisieren und durchführen. Start und Ziel ist am Imbiss an der Talsperre in Falkenstein.

Es gibt eine kleine Distanz; hier sind ca. 50 m Schwimmen, 2,3 km Fahrrad fahren und 1 km Laufen vorgesehen.

Die größere Strecke beinhaltet ca. 250 m Schwimmen, 2 Talsperrenrunden Fahrrad fahren (ca. 4,6 km) und 1 Talsperrenrunde (ca. 2,4 km) Laufen. Es soll der gemeinsame Spaß an Fitness im Vordergrund stehen und es gibt auch keinerlei Zeitnahmen!

Eine Startergebühr in Höhe 5,00 € wird erhoben. Sie wird gespendet und sowohl von Injoy als auch von der Sparkasse Vogtland nochmal um je 5 € aufgestockt.Also alle fleißig anmelden ... denn diese soll der Betreuung von schwer kranken Menschen zugutekommen.

Über die Verwendung der Spende werden wir in einer Herbstaussgabe ausführlich berichten.

Injoy stellt einen Gesundheits-Bus, wo die Möglichkeit besteht, verschiedene Analysen kostenlos zu nutzen (Rückenanalyse, Körpersubstanzanalyse, Blutdruck u.v.m.) und sich einen Überblick über die eigene Fitness zu verschaffen.

Außerdem sponsert die Sparkasse Falkenstein ein Glücksrad und kostenloses Popcorn aus der Popcornmaschine.

Es wird eine kostenlose Kinderbetreuung abgesichert durch den Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität geben, damit sich interessierte Eltern ganz dem Triathlon widmen können und ihre Kinder gut versorgt wissen.

Eine Bastelstraße und eine Hüpfburg werden für die Kleinen auch vor Ort sein.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen gemeinsamen Höhepunkt und unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme.

Wir bedanken uns im Vorfeld.

Ihnen allen viel Sonne im Herzen und Kraft für Ihre täglichen Aufgaben.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin und Master Palliative Care

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen

Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 10. September 2016 bis zum Sonntag, den 25. Februar 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Kindermund von Gisela Müller

Marlene sieht ben Nachbar ne Sperrmüll vorm Haus und wills dor Mutti dorzehln: „Ben Nachbar ham se ausgemöbelt!“ Johannes guckt aff ne Ausschnitt vom Klaad dor Tante und sogt: „Du host ja e Glätze duem dor Brust.“ Karin will mit nen Halstuch nein Kinnergarten, dodorzu fordert se de Mutti auf: „Du musst mir das mal zuschleifen.“ a Lene werd gefrecht, wos de Oma vor Viehzeich hot: „Katzen, ne Opa und Hosn.“ Lui dorklärt: „E Brück is unt n e Loch und uehm e Wech.“

„The Monkey Orchids“ im Riedelhof Eubabrunn - grinning blues and soul from eastern Germany

24.06.2016 um 20:00 Uhr

Hervorgegangen sind The Monkey Orchids aus dem Duo Good News. Seit 1989 sind Dieter Gasde und Hendrik Kleditz zu zweit zusammen. Ob auf Festivals vor mehreren tausend Zuhörern oder im Jazzklub - „Good News“ schafft es immer wieder, durch seine frische und virtuose Musikalität zu begeistern. Konzerttours führten sie durch Deutschland, die Schweiz, Ungarn und nach Kroatien. Neu an dem

Virus, den beide seither erfolglos zu bekämpfen versuchen: die Musik der Crescent City. Und was daraus geworden ist fragen Sie?: Mit der Gründung der Monkey Orchids ist eine wunderbare musikalische Symbiose entstanden, die, wie oben erwähnt, den unwiderstehlichen Sound verbreitet, der ganzjährig gute Laune verschafft. Ihre Kelchblätter duften verdächtig nach New Orleans, Blues und einer Brise Gospel und Soul. Ihr unwiderstehlicher Sound



Ganzen ist nun der dritte Mann: Es war wohl mehr als ein Zufall, dass sich während eines Konzerts der Drummer und Bandleader der Top Dog Brass Band aus Dresden, Matthias Peuker spontan in die Musik des Duos „einklinkte“. Gasde und Peuker verbindet nicht nur ihre Herkunft aus dem selben sächsischen Kleinstädtchen sondern auch eine gemeinsame Reise nach New Orleans. Dort befahl sie ein

verbreitet ganzjährig gute Laune. Der Charme ihrer 3 reifen Blüten verbreitet sich mittlerweile weit über die Grenzen ihres Ursprungs in Ostdeutschland. Der sich einstellenden grinsenden Wonne beim Schauen und Hören können sich weder Botaniker noch Hobbygärtner entziehen The Monkey Orchids sind: Dieter Gasde (voc, harp, sax, fl ...) Hendrik Kleditz (voc, gui) Matthias Peuker (voc, dr, washboard)

Die DAK-Gesundheit

reagiert auf den wachsenden Behandlungsbedarf bei psychischen Erkrankungen: Mit dem exklusiven Versorgungskonzept „Veovita“ bekommen Menschen mit Depressionen und Angststörungen im Vogtlandkreis therapeutische Hilfe – ohne Wartezeiten und komplizierte Terminabsprachen. Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten werden partnerschaftlich eingebunden. Ziel ist es, die Patienten schnell zu stabilisieren und so Krankenseinweisungen und lange Fehlzeiten vom Job oder Studium zu vermeiden.

Die Anzahl der Fehltag aufgrund psychischer Erkrankungen hat sich in den vergangenen 18 Jahren mehr als verdreifacht. Das zeigt der aktuelle Gesundheitsreport der DAK-Gesundheit. Vor allem Depressionen und Angststörungen belasten die Menschen in Deutschland. Das DAK-exklusive Versorgungskonzept „Veovita“ hilft mit einem integrierten Ansatz: Der Patient wird von ortsansässigen Therapeuten nach einem verhaltenstherapeutischen Ansatz

betreut, der lösungsorientiert auf eine rasche Verbesserung der Lebensqualität abzielt. Dafür können auch qualitätsgeprüfte Online-Angebote eingesetzt werden, die Patienten über die Therapie hinaus bei der Bewältigung des Alltags unterstützen. „Veovita hat den großen Vorteil, dass Betroffene nahezu ohne Wartezeiten behandelt werden“, sagt Antje Grünler, Chefin bei der DAK-Gesundheit in Plauen. Innerhalb von maximal drei Wochen startet die Therapie, davor gibt es bereits ein ausführliches Diagnosegespräch. „Außerdem ist das Konzept deutlich flexibler als eine klassische Psychotherapie – Terminplanung und Dauer orientieren sich genau am Bedarf und dem Lebensrhythmus der Patienten.“ Statt der üblichen wöchentlichen Sitzung können sie zum Beispiel in akuten Krisen engmaschiger betreut werden. Tritt Besserung ein, sind größere Abstände oder eine Verkürzung der Behandlung möglich. Details zum Angebot und zur Teilnahme im Internet: www.dak.de/veovita

Bergwiesentag im Riedelhof Eubabrunn

-mit Naturmarkt Spezial-

25.06.2016 ab 09:00 Uhr

Zum Bergwiesentag im Riedelhof Eubabrunn erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für groß und klein. „Die Wiese - ein Ort, wo Honig und Milch fließen“ ist das Motto des Naturmarkt Spezial. Dort finden Sie ein reichhaltiges Angebot rund um Milch, Käse, Honig, Kräuter und vielem mehr. Informieren Sie sich über Mahdtechniken oder beweisen Sie selbst Ihr Können beim Sensenmahdwettbewerb. Bestaunen Sie die Kunstwerke, die beim Mal- und Fotowettbewerb eingereicht wurden oder lauschen Sie dem interessanten

Vortrag „Waldameise, die heimliche Geologin“ von Rolf Schallau. Begleiten Sie Marina Gerstner auf der Wildkräuterexkursion über die blühenden Bergwiesen und erfahren dabei Wissenswertes über „Supermarkt Natur“. Kinder können sich im Melken versuchen oder ihre Kreativität beim Gestalten von Nistkästen spielen lassen. Außerdem findet die feierliche Preisverleihung der Sieger des Wiesenwettbewerbes, des Mal- und Fotowettbewerbes sowie des Sensenwettbewerbes statt und die „Monkey Orchids“ sorgen für musikalische Untermauerung der besonderen Art.

BERGWIESENTAG

25.06.2016 ab 09:00 Uhr
im Riedelhof Eubabrunn

Programm

- 09:00 Uhr Vortrag „Waldameise, die heimliche Geologin“ Rolf Schallau NÜZ
- 10:00 Uhr Sensenwettbewerb
- 12:00 Uhr Imbiss
- 13:30 Uhr Wildkräuterexkursion Supermarkt Natur Marina Gerstner
- 14:30 Uhr Preisverleihung Wiesenwettbewerb - Sensenwettbewerb - Mal- & Fotowettbewerb

ganztags

- Technikausstellung & -vorführung
- Naturmarkt SPEZIAL „Die Wiese - Ein Ort, wo Milch und Honig fließen“
- Ausstellung Mal- & Fotowettbewerb
- Kinderprogramm: Basteln mit dem NÜZ Kuhmelken

www.riedelhof.de

